

GEMEINDEINFORMATION BUCH IN TIROL



Amtliche Mitteilungen
Berichte und Informationen der Gemeinde Buch in Tirol

Oktober 2020 | www.buch.tirol.gv.at

Der Herbst ist die Jahreszeit,
in der die Natur die Seite umblättert.

Pavel Kosorin

Aus dem Inhalt:

Die Bürgermeisterin	2	Volksschule	18	Bücherei	32
Errichtung Hochbehälter	4	Kindergarten	20	Karate Kultur am Land	34
Hygienebericht Wasser	5	Bi-Ba-Butzemann	22	Freiwillige Feuerwehr	35
Aus dem Gemeinderat	6	Schülerhort	23	Schützengilde	36
Geburten Verstorbene	9	Jugendtreff Six-Four	24	WSV Buch	37
Geburtstage	10	NMS Jenbach II	25	Entwässerungsgenossenschaft	38
Personelles	11	PTS Jenbach	26	Senioren Pfarre St. Margarethen	39
Schneeräumung	13	Bäuerinnen Buch	27	Redaktionsschluss	39
Dies & Das	14	BMK St. Margarethen	28	Auslandsprojekt	40
Umwelt	17	Landjugend Buch	29	Chronik	42
		BUMO DSG Buch	30	Batterien & Akkus richtig entsorgen	43
		Buacha Teufl	31	Abfuhrkalender	44

LIEBE BUCHERINNEN, LIEBE BUCHER,



waren wir im Frühjahr noch zuversichtlich, dass CORONA bald vorbei ist, so lehrt uns die Gegenwart leider anderes. Viele Veranstaltungen wurden abgesagt, Festln und Feste fanden und finden nicht statt, Schulen und Kinderbetreuungs-

einrichtungen werden geschlossen. Einschränkungen in der Freizeit und berufliche Sorgen prägten die vergangenen Monate. Ich bedanke mich bei den Vernünftigen für das Befolgen der behördlichen Anordnungen. Ich bedanke mich für die Rücksichtnahme auf gefährdete Personengruppen, für das Tragen der NMS-Masken und für das Einhalten der Abstände. Zusammenhalten und Auseinanderbleiben ist die vorläufige Devise.

Trotz allem konnten wir zahlreiche, höchst notwendige Bauvorhaben in den letzten Monaten umsetzen. Das wichtigste zuerst, der **Zusammenschluss der Trinkwasserleitung JENBACH-BUCH**.

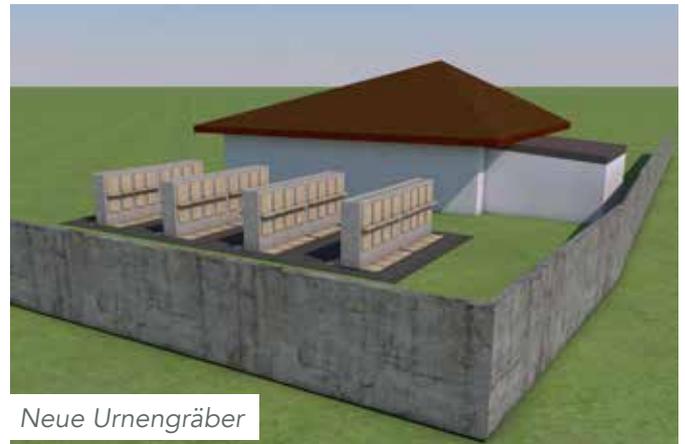
Wie bereits im Info-Blatt angeführt, wurden die Verbindungsleitung, das Pumpenhaus, die Versorgungsleitung RAFFAU fertiggestellt, mit dem **Bau des neuen Hochbehälters im Ortsteil MAURACH wurde bereits begonnen**. Ein Millionen- und Generationenprojekt, das Dank bester Unterstützung durch das Amt der Tiroler Landesregierung für die Gemeinde finanziell überschaubar bleibt.

Verbundleitung



Im Ortsteil BUCH haben wir die marode Holzbrücke erneuert und die „Bachgasse“ asphaltiert. Die neu gezimmerte Fußgängerbrücke in ST. MARGARETHEN bringt vor allem den Schul- und Kindergartenkindern mehr Sicherheit.

Am Friedhof werden die **neuen Urnengräber** Anfang November fertiggestellt sein.



Neue Urnengräber

Schon im letzten Jahr wurde klar, dass wir **eine weitere Kinderkrippengruppe** einrichten müssen. Diese zweite Gruppe war vorübergehend neben dem Jugendtreff untergebracht und wird jetzt in den Räumlichkeiten der bisherigen Bücherei Platz finden.

Beim **Büchereiteam** bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und gratuliere ihnen zum **neuen Standort im Gemeindehaus** direkt neben dem Mehrzweckraum. Mit immer aktuellen Bestsellern, E-Books, Kinderbüchern, etc. hoffen wir auf weiterhin großes Interesse und viele Besucher.

Im **Altenwohnheim Silberhoamat Knappenanger** stehen der Gemeinde im Rahmen der Erweiterung nun **zusätzliche 4 Plätze** und somit insgesamt 15 Betreuungsplätze zur Verfügung. Auch im dort angeschlossenen „Betreuten Wohnen“ wurden insgesamt 20 Wohneinheiten errichtet, wobei nach aktuellem Stand alle Wohnungen vergeben sind. Interessierte können sich gerne vormerken lassen.

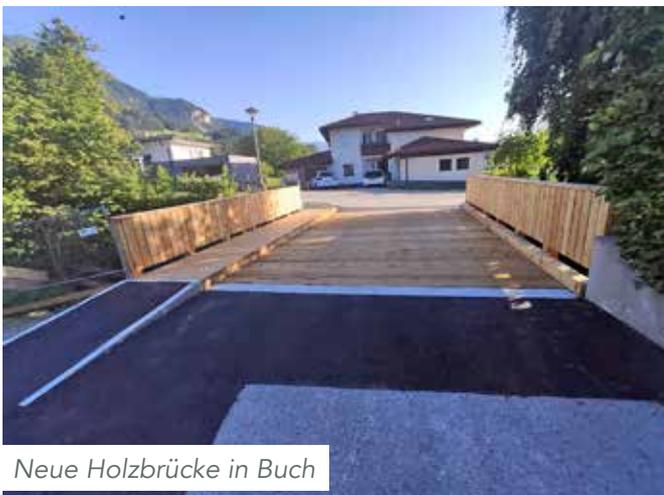
Der Winter steht ins Haus. Wir sind bemüht, die Schneeräumung rasch und sauber durchzuführen, müssen jedoch eine gewisse Rangordnung einhalten. Ich darf wieder an die Eigenverantwortung erinnern und insbesondere ersuche ich um einen entsprechenden Heckenchnitt entlang von Gehsteigen.



Neue Holzbrücke in Buch



Bachgasse neu asphaltiert



Neue Holzbrücke in Buch



Fußgängerbrücke in ST. Margarethen

Die Erhaltung der Infrastruktur, sozialer und Bildungseinrichtungen, aber auch den Wünschen der ansässigen Vereine und Körperschaften entgegenzukommen, ist nur mit entsprechenden Steuergeldern möglich. Hier freut es mich auch besonders, wenn sich immer wieder neue Betriebe ansiedeln und die etablierten sich erweitern. Durch ihre direkte Steuerleistung können wir so manche Finanzierungslücke abdecken. Bitte nutzt deshalb vermehrt die Angebote und Dienstleistungen der heimischen Betriebe.

Liebe Bucherinnen und Bucher, ich wünsche euch mehr denn je Gesundheit und trotz allem so manch gemütliches Beisammensein. Eine stille Zeit hatten wir schon im Frühjahr, eine besinnliche sollte es auf den Jahreswechsel hin werden. Da und dort werden wir uns begegnen und ich freue mich immer über freundliche Gespräche und tolle Ideen.

Herzlichst

Manion

**RUFHILFE
 TIROL** 

 **0800 808 144**
www.rufhilfe.tirol

ERRICHTUNG HOCHBEHÄLTER MAURACH

Die Gemeinde Buch i. T. errichtet von September 2020 bis Oktober 2021 den Trinkwasser-Hochbehälter Maurach mit den dazugehörigen Leitungsbauten und die Druckreduzierstation Maurach neu, weiters wird die Drucksteigerungsanlage Maurach adaptiert.

Vorab wurde in den Jahren 2019 und 2020 die Trinkwasser-Verbundleitung Jenbach – Buch, zwischen der WVA Jenbach in der Augasse und dem Hochbehälter St. Margarethen, realisiert.

Ebenso werden derzeit die beiden Speicherkammern des Hochbehälters St. Margarethen saniert und an den hygienisch und technisch neuesten Stand angepasst.

Die Neuerrichtung des Hochbehälters Maurach mit 400 m³ Speichervolumen wurde zur Bereitstellung der Trinkwasserbevorratung und vor allem der ausreichenden Löschwasserspeicherung für die Ortsteile Maurach und Rotholz nötig.

Die bestehenden Hochbehälter Maurach alt (100 m³ Speicher) und Oberreither (18 m³) werden aufgelassen, sobald der neue Hochbehälter Maurach und die erwähnten Anlagenteile in Betrieb genommen werden.

Der Standort des neuen Hochbehälters Maurach wurde um ca. 30 m höher gewählt, als der bestehende Standort. Dadurch ergibt sich eine Erhöhung des Ruhedruckes im Trinkwassernetz um 3 bar. Daher kann die Siedlung Obermaurach zukünftig mit einem der ÖNORM entsprechenden Druck in der Trinkwasserleitung versorgt werden.

Durch diese Druckerhöhung muss im Bereich Maurach 269 eine Druckreduzierstation errichtet werden, welche die Druckverhältnisse für die untenliegenden Objekte auf demselben Niveau hält, wie bisher.

Der Hochbehälter Maurach verfügt über keinen Quellauflauf, daher wird in die bestehende Drucksteigerungsanlage Maurach eine neue, stärkere Doppelpumpstation eingebaut, um zu gewährleisten, dass das Trinkwasser vom Hochbehälter St. Margarethen in den neuen Hochbehälter Maurach gepumpt werden kann.

In der Folge ist in den kommenden Jahren geplant, Leitungserneuerungen und Ringschlüsse in einigen Bereichen der WVA Buch i. T. zu errichten. Damit wird dann auch die vollständige Löschwasserverteilung im gesamten Versorgungsgebiet sichergestellt sein und ebenfalls die Druckverhältnisse in den Bereichen, in welchen derzeit die Drücke zu gering sind, auf die ÖNORM-konformen Werte angehoben werden.





HYGIENEBERICHT UNSERES „NEUEN WASSERS“



ARGE **UMWELT - HYGIENE** GES.M.B.H.
 6020 INNSBRUCK • EDUARD-BODEM-GASSE 4
 TEL.: +43 (0) 512 571573 (0) • FAX: -99 • E-MAIL: office@arge-uh.at



Prot.-Nr.:
 PB201566_Moosbachquelle

Innsbruck, am 13.10.2020

Prüfbericht

Untersuchung gem. Trinkwasserverordnung BGBl II 362/2017

Probennummer: P201566-4
Probenbezeichnung: Moosbachquelle (Großvertikalbrunnen), Quellstube (Mühlbacherquelle) -
 Einlaufbecken
Eingangsdatum: 15.06.2020
Untersuchungsbeginn: 15.06.2020
Probenüberbringer: Martin Baldes
Probennehmer: Martin Baldes
Probenahmedatum: 15.06.2020
Probenahmeort: Moosbachquelle (Großvertikalbrunnen)
Messort: Quellstube (Mühlbacherquelle) - Einlaufbecken

Chemische Standarduntersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Gesamthärte (berechnet)	in °dH	9,5			DIN 38 409 Teil 6
Gesamthärte (berechnet)	in mmol/l	1,69			DIN 38 409 Teil 6
Nichtkarbonathärte (berechnet)	in °dH	1,9			DIN 38 409 Teil 6
Karbonathärte (berechnet)	in °dH	7,6			EN ISO 9963-1
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	in µS/cm	326			EN 27888
pH-Wert bei 25°C		7,9	6,5 - 9,5		EN ISO 10523
Permanganat Verbrauch	in mg/l	< 1,0	≤ 20		AA032 (Fließanalyse)
Trübung_FAU	in FAU	< 0,8			EN ISO 7027-1
Säurekapazität bis pH 4,3	in mmol/l	2,77			EN ISO 9963-1
Basenkapazität	in mmol/l	0,06			EN ISO 9963-1
Ammonium (Fließinjektion)	als NH ₄ in mg/l	< 0,01	≤ 0,5		EN ISO 11732
Calcium	als Ca in mg/l	46,5	≤ 400		EN ISO 14911
Magnesium	als Mg in mg/l	13,0	≤ 150		EN ISO 14911
Natrium	als Na in mg/l	0,8	≤ 200		EN ISO 14911
Kalium	als K in mg/l	< 0,5	≤ 50		EN ISO 14911
Hydrogencarbonat	als HCO ₃ in mg/l	166			EN ISO 9963-1
Sulfat	als SO ₄ in mg/l	20,8	≤ 250		EN ISO 10304-1
Chlorid	als Cl in mg/l	0,9	≤ 200		EN ISO 10304-1
Nitrat	als NO ₃ in mg/l	2,6		≤ 50	EN ISO 10304-1
Nitrit	als NO ₂ in mg/l	< 0,01		≤ 0,1	EN ISO 13395
Fluorid	als F in mg/l	< 0,50		≤ 1,5	EN ISO 10304-1
Phosphat, ortho	als PO ₄ in mg/l	0,011	≤ 0,3		EN ISO 15681-2

KUNDMACHUNG

GEMEINDERATSSITZUNG AM 28.04.2020

über die aufgrund der zur Verhinderung der Verbreitung von Covid-19 bestehenden verkehrsbeschränkenden Maßnahmen unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.04.2020

1. Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mandatare. Die Tagesordnung ist an alle fristgerecht ergangen und der Gemeinderat ist beschlussfähig. Zusätzlich eingeladen DI BM Toni Kurz und Dir. Dr. Dietmar Härting.
Sie beantragt einen zusätzlicher TAOP 2a: Weitere Vorgangsweise „Bertonigründe“, dieser wird einstimmig angenommen.
Sie erklärt weiter, dass der TAOP. 4 im TAOP 5 enthalten ist.
2. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.02.2020 wird mit 7 FÜR, 2 ENTHALTUNGEN genehmigt.
- 2a. Der Gemeinderat beschließt mit 8 FÜR, 1 GEGEN, die Gründe (Bertonifeld) an den gemeinnützigen Wohnbauträger Tiroler Friedenswerk zu verkaufen (Subjektförderung) und durch BM DI Toni Kurz betreut, geplant und baubeaufsichtigt wird.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol beschließt einstimmig die Ausgabenüberschreitungen .
- 4./5. Der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol beschließt einstimmig den vorgelegten Gesellschaftsvertrag zur St. Notburga Pflege GmbH.
6. Der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol beschließt mit 7 FÜR, 2 GEGEN die Grundablöse von 26 m² aus der Gp. 1214/2 an die ASFINAG
7. Der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol beschließt einstimmig die Verordnung über die Ausweisung von Hundefreilaufzonen.
8. Der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol beschließt einstimmig die Verordnung über die Pflichten der Hundehalter.
9. Der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol beschließt mit 7 FÜR, 2 ENTHALTUNGEN, die Auftragsvergabe über den Neubau der unteren Bucher Gemeindebrücke an die Fa. STRABAG als Billigstbieter.
10. Diskussion Friedhofserweiterung / Urnengräber
11. Diskussion Mehrzweckgebäude
12. Berichte
13. Anfragen, Anträge, Allfälliges

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT





KUNDMACHUNG

GEMEINDERATSSITZUNG AM 28.05.2020

1. Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mandatäre und erklärt, dass die Tagesordnung rechtzeitig an alle ergangen und die Beschlussfähigkeit festgestellt ist.
2. Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 28.04.2020 wird mit Ergänzungen von GR Hoch Hanspeter mit 8 FÜR, 1 ENTHALTUNG genehmigt.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2019 und die Entlastung der Bürgermeisterin und des Finanzverwalters.

Einnahmenabstammung	€ 5.697.116,87
<u>Abzgl. Ausgabenabstammung</u>	<u>€ 5.680.078,90</u>
Kassenstand	€ 17.037,97
<u>Einnahmerückstände</u>	<u>€ 31.300,75</u>
Zwischensumme	€ 48.338,72
<u>Abzgl. Ausgabenrückstände</u>	<u>€ 51.824,77</u>
<u>Jahresergebnis 2019</u>	<u>€ -3.486,05</u>

4. Der Gemeinderat beschließt mit 8 FÜR, 1 ENTHALTUNG die Jahresrechnung 2019 und den Voranschlag 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Buch.
5. Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 71 Abs. 1 und 64 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Christian Kotai, vom 11.05.2020, Zahl 905-2020-00001, VerfahrensNr. 2-905/10008, ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch in Tirol durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch in Tirol im Bereich der Grundstücke 1173/1 rund 5 m² von derzeit Landwirtschaftlichen Mischgebiet § 40(5) in Freiland § 41 und 1179/1 von derzeit rund 40 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40(5) sowie rund 10 m² von Landwirtschaftlichen Mischgebiet § 40(5) in Freiland § 41 vor. Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. A TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch in Tirol gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6. Der Gemeinderat beschließt einstimmig zwei Verordnungen über die Aufstellung der Verkehrszeichen „Einfahrt Verboten mit Zusatztafel – ausgenommen Berechtigte, Montag bis Freitag von 7 bis 13:30 Uhr“ im Bereich des Parkplatzes Volksschule/Kindergarten (ost u. westseitig).
7. Der Gemeinderat beschließt mit 7 FÜR, 2 ENTHALTUNGEN die Verordnung über die Aufstellung des Verkehrszeichens „Halten u. Parken verboten“ im Bereich Maurach 200a bis 209d.
8. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf einer Küchenzeile lt. Angebot DANKÜCHEN kreativ, vom 27.05.2020 in der Höhe von € 4.990,- für den Sozialraum der Lehrer in der Volksschule.
9. Berichte
10. Anfragen, Anträge, Allfälliges

NOTARSPRECHSTUNDEN

Herr Notar Mag. Ernst Moser hat angeboten, **unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden** abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- | | | | |
|----------------------|-----------------------------|-------------------|----------------------|
| ➤ Übergabe | ➤ Grundbuch | ➤ Schenkung | ➤ Vorsorgevollmacht |
| ➤ Betriebsübergaben | ➤ Kauf | ➤ Testament | ➤ Patientenverfügung |
| ➤ Grunderwerbssteuer | ➤ Verlassenschaftsverfahren | ➤ Dienstbarkeiten | |

Nächster Termin: Donnerstag 14.01.2021 von 17:00 bis 18:00 Uhr

Die Sprechstunden finden im Sitzungszimmer der Gemeinde Buch statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare sowie der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

KUNDMACHUNG

GEMEINDERATSSITZUNG AM 09.07.2020

1. Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mandatäre und erklärt, dass die Tagesordnung rechtzeitig an alle ergangen und die Beschlussfähigkeit festgestellt ist.
2. Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 28.05.2020 wird mit Ergänzungen von GRin Strasak mit 9 FÜR genehmigt.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung des Hochbehälters St. Margarethen an die Firma KBB Meissl zu € 65.662,00 zu vergeben.
4. Der Gemeinderat beschließt mit 8 FÜR, 1 ENTHALTUNG die Instandsetzungsarbeiten „Innausleitung Wallner“ an die Firma Strabag zu € 15.083,08 zu vergeben.
5. Der Gemeinderat beschließt mit 8 FÜR, 1 ENTHALTUNG die Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten „Trois“ an die Fa. Strabag zu € 44.844,03 zu vergeben.
6. Bericht – Neuerrichtung Hochbehälter Maurach
7. Der Gemeinderat beschließt mit 8 FÜR, 1 ENTHALTUNG die Reparatur- und Asphaltierungsarbeiten der Gemeindestrasse Maurach 211 b,c,d an die Fa. Strabag zu € 19.500,00 zu vergeben.
8. Der Gemeinderat beschließt die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Buch in Tirol zum 1.1.2020 mit 9 FÜR Stimmen.
9. Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG folgende Kreditaufnahmen:
Kredit 1 „Leitungsnetz und Hochbehälter Maurach/Wasser“ über € 1.375.000,00 bei der Raiba Buch-Gallzein-Strass, dh RLB Tirol AG zum Fixzinssatz von 0,710 % mit einer Laufzeit von 20 Jahren, Sondertilgungen im Jahr 2021 zu € 300.000,00 und weiters im Jahr 2022 zu € 670.000,00 mit Auszahlung nach Baufortschritt.
- Kredit 2** „Leitungsnetz und Hochbehälter Maurach/Straße“ über € 384.300,00 bei der Bank Austria/ UniCredit Bank AG zum Fixzinssatz von 0,770% mit einer Laufzeit von 20 Jahren, mit Auszahlung nach Baufortschritt.
- Kredit 3** „Infrastruktur und Straßenbau/Ortsteil Rotholz“ über € 489.600,00 bei der Bank Austria/ UniCredit Bank AG zum Fixzinssatz von 0,770 % mit einer Laufzeit von 20 Jahren, mit sofortiger Zuzahlung.
- Kredit 4** „Bau Wasserleitung/Ortsteil Rotholz“ über € 160.000,00 bei der Sparkasse Schwaz AG mit einem variablen Zinssatz von 0,326% mit einer Laufzeit von 20 Jahren und sofortiger Zuzahlung.
10. Der Gemeinderat beschließt mit 9 FÜR Stimmen, den Anteil am Abgang des Sozialsprengels, welcher auf die Gemeinde Buch in Tirol entfällt, über € 18.649,24 zu tragen.
11. Der Gemeinderat beschließt mit 8 FÜR, 1 ENTHALTUNG den Ankauf des Steyr Traktors zu € 106.833,00 bei Firma Auer.
12. Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG den Kauf eines Unicarriers Hubstaplers, BJ 2015, zum Preis von € 15.000,00.
13. Der Umbau der 2. Kinderkrippengruppe wird vom Gemeinderat EINSTIMMIG beschlossen mit einem Auftragswert von ca. € 90.000,00 zzgl. Einrichtung.
14. Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG die Errichtung 128 neuer Urnengrabbänke. Die Errichtung wird von BM DI Toni Kurz betreut, geplant und baubeaufsichtigt.
15. Berichte
16. Anfragen, Anträge, Allfälliges



GEMEINDEBLATT ONLINE

Das aktuelle Gemeindeblatt kann auch online auf unserer Website www.buch.tirol.gv.at abgerufen werden!



facebook.com/Gemeinde Buch-Tirol



KUNDMACHUNG

GEMEINDERATSSITZUNG AM 15.09.2020

1. Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mandatare und erklärt, dass die Tagesordnung rechtzeitig an alle ergangen und die Beschlussfähigkeit festgestellt ist.
 Entschuldigt sind GR Hannes Röck – kein Ersatz und GR Theresa Pfluger – Ersatz Monika Köchler
2. Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 09.07.2020 wird einstimmig genehmigt.
3. Der Gemeinderat beschließt, einstimmig die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Hochbehälter Maurach an die Fa. STRABAG als Billigstbieter zum Preis von € 1.118.156,29.
4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der EMSR-Technik für den Hochbehälter Maurach an die Fa. Schubert Elektroanlagen GesmbH als Billigstbieter zum Preis von € 97.833,97.
5. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten Bachgasse in Buch an die Fa. Berger & Brunner BaugmbH als Billigstbieter zum Preis von € 45.738,92.
6. Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol mit 6 FÜR, 2 ENTHALTUNGEN, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Arch. DI Kotai Christian ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 19.08.2020, Zahl BEB 25-2020, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.
7. Betreffend „Bebauungsplan Gloryfy Egger Rotholz“ dieser wird von der Bürgermeisterin von der Tagesordnung ersatzlos gestrichen.
8. Der Gemeinderat erhält Informationen vom Raumplaner Arch. DI Christian Kotai bzgl. des Umwidmungsantrages von Herrn Eder Erwin betreffend der Gp. 1327 u. 1328. Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Bürgermeisterin für die nächste Gemeinderatsitzung vertagt.
9. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Hr. Roman Pfandler das Gemeindewappen verwenden kann ohne Kostenverrechnung.
10. Der Gemeinderat beschließt die untere Antnergasse gegenüber dem Anger mit dem Verkehrszeichen „Vorrang geben“ abzuwerten.
11. Berichte
12. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Geburten

Antonia Silvia Heinrich	Buch	April 2020
Juliana Csaki	Buch	Mai 2020
Arian Gregor Mayerhofer	Troi	Mai 2020
Masih Azizi	Maurach	Juni 2020
Leon Christoph Berger	Maurach	Juli 2020
David Alois Klappacher	Buch	August 2020
Stella Florentina Klocker	Maurach	August 2020



VERSTORBENE



Franziska Kirchmair	Rotholz
Anton Unterladstätter	Troi
Erika Heim	St. Margarethen
Regina Eder	Maurach
Wolfgang Brandmayr	Maurach
Helmuth Kainz	St. Margarethen
Dr. Alois Leitner	Rotholz
Hans-Peter Hauser	Maurach
Rosa Klocker	St. Margarethen
Sonja Freninger	St. Margarethen

GEBURTSTAGE

80. Geburtstag

Helga Schöffauer, Ernst Ascher, Anna-Maria Hechenblaikner, Maria Pfluger, Josef Thaler, Martha Meister, Marianna Monthaler, Marianne Schiestl

85. Geburtstag

Albert Moser, Marianne Flörl, Jaroslav Strnad, Josef Ampferer, Angela Lackner, Maria Rampl, Johanna Rampl, Josef Hauser, Aloisia Götz, Paul Wibmer, Helene Lechner

Nachdem heuer einige runde Geburtstage in die Corona-Krise gefallen sind, haben wir die Jubilare zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier in den Bucherwirt eingeladen. Auf mehrheitlichen Wunsch der Jubilare werden wir die aktuellen und zukünftigen Geburtstage voraussichtlich wieder in diesem Rahmen feiern.

Wir gratulieren recht herzlich!

Einige Eindrücke der Feier, auf der sich „unsere Geburtstagskinder“ sehr wohl gefühlt und blendend unterhalten haben.





GEMEINDE INTERNES PERSONELLES



facebook.com/Gemeinde Buch-Tirol

Unsere **Gertraud Wirtensohn**, langjährige Kindergartenassistentin seit 1975, ging mit Juli dieses Jahres in den wohl verdienten Ruhestand. Herzlichen Dank, liebe Gertraud für dein Einfühlungsvermögen und Engagement für unsere Kinder.



Die Bauhofleitung hat der bisherige Bauhofmitarbeiter **Martin Lackner** übernommen. Vielen Dank Martin, dass du dich sofort bereit erklärt hast, den verantwortungsvollen Dienst zu übernehmen. Dem gesamten Bauhofteam wünschen wir eine gute Zusammenarbeit unter neuer Führung.



Verwaltungsjuristin **Mag. Evi Obermair** und Bauhofleiter **Günther Hadsch** haben im August 2020 die Gemeinde Buch verlassen. Evi ist in der Gemeinde Reith i.A. als Amtsleiterin tätig und Günther in die Privatwirtschaft zurückgekehrt. Wir danken Evi und Günther für ihren Einsatz und das angenehme Miteinander. Wir wünschen den beiden alles Gute und viel Erfolg bei ihrer neuen Herausforderung.



Rumer Marlon

leistet seinen Zivildienst in unserer Gemeinde ab und ist noch bis Ende März 2021 im Schülerhort tätig.

INFORMATION ZUM ZIVILDIENTST IN DER GEMEINDE:

Die Bürgermeisterin möchte junge Menschen mit sozialem Engagement, die insbesondere ihren Hauptwohnsitz in Buch in Tirol haben, ganz herzlich einladen, sich nach erfolgter Musterung bei uns im Gemeindeamt zu melden. Die Gemeinde hat die Möglichkeit einen Wunschkandidaten bei der österreichischen Zivildienstserviceagentur des Bundes vorzuschlagen. Ein solcher Vorschlag ermöglicht dann dem jungen Zivildienstverpflichteten vielleicht seinen Zivildienst bei uns in der Gemeinde zu absolvieren.

Juristische Verstärkung haben wir durch den vormaligen Bediensteten des Landes Tirol, **Mag. iur. Peter Ruech** bekommen. Peter war vor seinem Landesdienst als Rechtsanwaltsanwärter tätig. Wir freuen uns auf eine lange und gute Zusammenarbeit.





STELLENAUSSCHREIBUNG



Bei der Gemeinde Buch in Tirol gelangt ab sofort folgende Stelle zur Ausschreibung:

HANDWERKER/TECHNIKER

(m/w/d) als Mitarbeiter Bauhof | Vollbeschäftigung 40 Wochenstunden 100 %

ANSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (vorzugsweise Maschinen/Landmaschinenschlosser, Maurer, Straßenerhaltungsfachmann, Mechaniker, Installateur udgl.)
- Alternativ autodidakte handwerkliche Fähigkeiten (nachweisbar!)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Einfache EDV-Kenntnisse (Handyapplikationen am Smartphone)
- Führerschein der Klasse B (C, E und F von Vorteil)
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- Verlässlichkeit, selbständiges Arbeiten, Genauigkeit, schnelle Auffassungsgabe
- Kontakt- und Teamfähigkeit, Flexibilität, ausgeprägte Lösungsorientiertheit
- Flexibilität, Kreativität, gute Umgangsart mit Gemeindebürger*innen
- Bei Männern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bzw. Befreiungsbescheid
- Österreichische Staatsbürgerschaft (oder Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern)

TÄTIGKEITSBEREICHE:

- Je nach Ausbildungsstand handwerkliche Tätigkeiten
- Schneeräumung, Abfallwirtschaft, Ortsbild- und Grünraumpflege, Straßenerhaltung
- Hausmeistertätigkeiten, Objektüberwachung und Überprüfung
- Fuhrparkbetreuung
- Gerätewartung und Maschinenwartung

Die Einstufung für diese Stelle erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler G-VBG 2012, Entlohnungsgruppe VBII/p3. Fachliche Qualifikationen sowie Berufserfahrung werden entsprechend berücksichtigt. Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 iVm § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, Schul- und Dienstzeugnisse, Nachweis über Zusatzausbildungen, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Bestätigung über abgeleiteten Präsenzdienst) richten Sie bitte bis spätestens 31.10.2020 an das Gemeindeamt Buch in Tirol, St. Margarethen 108, 6220 Buch oder per mail an: gemeinde@buch.tirol.gv.at. Gerne nehmen wir auch unverbindlich telefonische Anfragen entgegen (+43 5244 62496 105).

Der Dienstvertrag wird vorerst auf 1 Jahr befristet abgeschlossen, mit Option zur umgehenden unbefristeten Übernahme.

FERIAL- PRAKTIKANTEN

Mit Ende des Sommers geht auch die Zeit der Ferialpraktikanten zu Ende. Aufgrund der durch die Corona-Krise angespannten Situation für SchülerInnen und PraktikantInnen haben wir im Juli einen weiteren Praktikumsplatz im Büro zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns bei **Victoria Sparber** und **Daniel Windisch** ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung in der Gemeindeverwaltung und bei **Simon Obermair** für die Mitarbeit am Bau- und Recyclinghof.



Victoria Sparber



Daniel Windisch



INFORMATION ZUR SCHNEERÄUMUNG DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT!

Winterdienst – Pflichten der Anrainer – wichtige Informationen

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
- (3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.
- (5) Andere Rechtsvorschriften, insbesondere das Hausbesorgergesetz, BGBl. Nr. 16/1970, werden durch die Abs. 1 bis 4 nicht berührt. Wird durch ein Rechtsgeschäft eine Verpflichtung nach Abs. 1 bis 3 übertragen, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.
- (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.



WICHTIGER HINWEIS für Fahrzeughalter!

Wir bitten euch ausdrücklich,
die Autos so abzustellen, dass keine Behinderung für Winterdienst
und Feuerwehr entsteht und die Straßenverkehrsordnung eingehalten wird.

Vielen Dank für die Kooperation!

DIES & DAS

ABSCHIED RENATE RENDL

Die Abschiedsfeier von Renate Rendl wurde auf Grund der Corona-Krise verschoben und fand am Freitag, den 18. Sept. 2020 in der Bauernkuchl statt. Es war ein fröhliches Beisammensein in heiterer Runde.



Wir hoffen, dass der Marillenbaum bald Früchte trägt!



SCHULWEGPOLIZIST

Unser allseits beliebter Schulwegpolizist Stefan Götz hat mit Schulbeginn an der Bushaltestelle Maurach/Anger seine Tätigkeit wiederaufgenommen. Stefan trägt einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder bei und unterstützt Schüler und Autofahrer beim Überqueren der Fahrbahn und beim Einsteigen in den Bus.

Herzlichsten Dank, lieber Stefan, für die vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeit zum Schutz unserer Kinder

AUFRUF AN DIE BEVÖLKERUNG

Wir suchen auch für die anderen Bushaltestellen Personen, die die Schüler beim Schulweg unterstützen – von Schulbeginn bis zu den Herbstferien.

Wer Zeit und Interesse hat, bitte im Gemeindeamt melden – DANKE!



DIES & DAS FAHRPLAN 8329 ZVB SONDERBUS DER GEMEINDE BUCH

Sonderbus der Zillertaler Verkehrsbetriebe für die Gemeinde Buch i.T. seit 14.09.2020 wieder in Betrieb!

Jenbach	15	Austraße / EKZ	06:10 Uhr
Jenbach	15	Austraße / Rotholz	06:12 Uhr
Strass i. Z.	15	Bahnhof	06:16 Uhr
Rotholz	15	Knappenhof	06:19 Uhr
Rotholz	15	Gh. Esterhammer	06:20 Uhr
Maurach	15	Innermaurach	06:21 Uhr
Maurach	15	Am Anger	06:22 Uhr
St. Margarethen	15	Abzwg. Jenbach	06:24 Uhr
St. Margarethen	15	Gemeindeamt	06:25 Uhr
Buch i. T.	15	Gh. Bucherwirt	06:27 Uhr
Buch i. T.	15	Abzwg. Gallzein	06:28 Uhr
Buch i. T.	15	Abzwg. Jenbach	06:31 Uhr
Jenbach	15	Bahnhof Zillertalbahn	06:33 Uhr Anschluss Bahn/Bus

ACHTUNG NEUE TELEFON- DURCHWAHLEN

Telefonnummer:

05244/62496

Gemeindeamt Zentrale: 100

Amtsleiter: 101

Kassa: 102

Meldeamt: 103

Waldaufseher: 104

Jurist: 105

Bauhofleiter und
 Bereitschaftsdienst: 200

Volksschule-Direktion: 300

Kindergartenleitung: 400

Kinderkrippe: 410

Schülerhort: 420

Jugendtreff: 430

FF Einsatzzentrale: 500

Bücherei: 920

Chronik: 921

Homepage der Gemeinde Buch in Tirol: www.buch.tirol.gv.at

E-BIKE-STATION

Die E-Bike-Station beim Gemeindehaus, die die Gemeinde gemeinsam mit der Silberregion Karwendel und Greenstrom initiiert hat, wurde gut angenommen.



GEBURTSTAG HANS

Unser Amtsleiter Hans Pfister wurde am 7. Oktober 2020 sechzig!

Wir gratulieren dir ganz herzlich!





DIES & DAS

ELTERN-BABY-NACHMITTAG

Unter Einhaltung der Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen fand am Donnerstag, den 8. Oktober 2020 unser alljähriger Babynachmittag statt. Es ist immer wieder ein schönes Ereignis und eine willkommene Gelegenheit für die Eltern, Freundschaften zu schließen und Informationen über die Kinderbetreuungseinrichtungen zu erhalten.





UMWELT - RICHTIG MIT PLASTIKVERPACKUNGEN UMGEHEN

Viele Produkte unseres täglichen Lebens sind in Plastik verpackt. Wenn die sogenannten Leichtverpackungen (oder auch „Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen“) richtig getrennt und gesammelt werden, kann man sie oftmals recyceln. Die Tiroler Restmüllanalyse 2018/19 hat jedoch gezeigt, dass jährlich rund 8.000 Tonnen an Leichtverpackungen im Tiroler Restmüll landen. Damit gehen sie für den Recyclingkreislauf verloren und verursachen zugleich höhere Kosten – für alle.

Wenn man ein paar einfache Tipps und Infos beherzigt, erleichtert das die richtige Entsorgung von Plastik und tut der Umwelt und dem Geldbeutel gut:

- Kunststoffe werden aus Erdöl gewonnen. Dieser fossile Rohstoff ist nicht in unendlichen Mengen verfügbar. Bei richtiger Abfalltrennung können Verpackungen recycelt werden und als **Ausgangsmaterial für neue Kunststoffprodukte** dienen.
- In die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack gehören ausschließlich Verpackungen. Der kaputte Putzeimer, altes Kinderspielzeug, Gartenschläuche etc. sind keine Verpackungen und daher ein Fall für den Restmüll!
- Außerdem gibt es oftmals „**verwirrende**“ **Verpackungen**: Glänzende Chipssackerln können zwar aussehen wie Metall, gehören aber zu den Leichtverpackungen. Milchpackerln und ähnliche Getränkeverbundkartons müssen aufgrund ihrer Beschichtung in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack – auch wenn sie außen einen Kartonmantel haben. Damit sind sie ein klassisches Beispiel für „Verbundstoffe“ (Abfälle, die aus mindestens zwei verschiedenen Materialien bestehen, die vollflächig miteinander verbunden sind – z.B. auch Tablettenblister).
- Beim Kauf eines verpackten Produkts ist im Kaufpreis ein Entsorgungsbeitrag enthalten. Landen die Verpackungen dann im Restmüll, **bezahlt man die Entsorgung quasi ein weiteres Mal!**
- Die Abfuhr und Behandlung von Restmüll sind im Vergleich zu anderen Abfallarten teurer. Je weniger Restmüll anfällt, desto **niedriger** können auch die Abfallgebühren gehalten werden.

In Pfaffenhofen bei Telfs befindet sich mit der TRG Tiroler Recycling GmbH eine moderne Sortieranlage für Kunststoffe. Dort wird der Inhalt von Gelben Säcken bzw. Tonnen nach Kunststoffart und Farbe sortiert. Das ist wichtig, denn: je einheitlicher das Ausgangsmaterial, desto besser ist es fürs Recycling geeignet. Kunststoffe, die vermischt oder zu verunreinigt sind, kann man zwar nicht mehr stofflich recyceln, sie haben aber dennoch einen Nutzen:

Sie können thermisch verwertet und somit für die Energiegewinnung genutzt werden.

Umwelt-Tipp: Es ist wichtig, Plastikverpackungen richtig zu trennen und damit ihre Wiederverwertung zu ermöglichen. Noch besser wäre es, sie bereits beim Einkauf so gut es geht zu vermeiden. Auf keinen Fall dürfen sie in der Natur landen – dort würde eine Plastikflasche beispielsweise 300 Jahre lang „überleben“.

In der Gemeinde Buch i.T. werden Leichtverpackungen am Recyclinghof gesammelt.

Öffnungszeiten:

Di 7.00 bis 11.00 Uhr

Do 14.00 bis 19.00 Uhr,

Sa 8.00 bis 11.00 Uhr (14-tätig)

Unser Entsorgungspartner ist im Auftrag der Gemeinde dazu angehalten, Tonnen nicht mitzunehmen, wenn diese offensichtlich Abfälle enthalten, die nicht hinein gehören!



Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen

Einweg-Getränkeflaschen, Milchpackerln und ähnliche Getränkeverbundkartons, Kaffeeverpackungen, Joghurtbecher, Fleischtassen, Suppenpackerln, Obstnetze, Plastiksäcke, Kunststofffolien, Zigarettenschachteln, Tiefkühlverpackungen, Verpackungschips, Kanister, Tablettenblister, leere (!) Kosmetik- und Putz- bzw. Waschmittelgebinde

Nicht zu den Kunst- u. Verbundstoffverpackungen gehören: Plastikspielzeug, Wäschekörbe, Bodenbeläge, Gegenstände aus Kunststoff ohne Verpackungsfunktion, nicht restentleerte Verpackungen, Roofmate, Silofolien

VOLKSSCHULE

Neues aus der Schule:

Nachdem dieses Schuljahr coronabedingt etwas anders enden musste, begann dieses Schuljahr auch anders.

Trotzdem sind alle voll motiviert und wir freuen uns auf viele schöne Erlebnisse.



An der VS St Margarethen dürfen wir uns über die Unterstützung von zwei neuen Pädagoginnen freuen.

In der 1A mit 18 Kindern unterrichten dieses Schuljahr Dipl. Päd. Ingrid Plesche und Melina Wegscheider BEd, die den Schwerpunkt Musik hat und den Schulchor übernehmen möchte.

1B mit 17 Kindern Vanessa Troger BEd und Dipl. Päd. Nathalie Kohler

2A mit 14 Kindern Dipl. Päd. Heidrun Hochmuth, SA Kerstin Strasak

2B mit 15 Kindern Dipl. Päd. Michaela Troyer BEd, SA Marianne Reiter

3A mit 13 Kindern Dipl. Päd Anita Wallner BEd

3B mit 14 Kindern Dipl. Päd Viola Oberladstätter BEd

4A mit 15 Kindern Dipl. Päd Gabriele Moser Schlechter

4A mit 16 Kindern Mag^a Andrea Prantl Rieser BEd

Tina Luxner aus Maurach macht in diesem Semester ein mehrwöchiges Praktikum an unserer Schule in der 1A Klasse. Gemeinsam sind wir ein tolles engagiertes Team und ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Pädagoginnen bedanken, dass sie die Zeit des Homeschoolings so bemüht gemeistert haben. Dies war jedoch nur durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Eltern und deren Einsatz möglich. In Krisenzeiten zeigen sich die Ressourcen und die Stärken ganz besonders! DANKE! Wir hoffen sehr, dass dies in diesem Schuljahr nicht mehr notwendig sein wird. Mag^a Jasmin Kandler erwartet ein Baby und wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute für diese besondere Zeit. Auf Grund von Covid 19 haben wir heuer schweren Herzens beschlossen keinen Chor anzubieten.

Im heurigen Schuljahr bieten wir folgende Unverbindliche Übungen an: **Gartenbau und Kreativität** mit Gabriele Moser- Schlechter für die zweiten Klassen, **Vertiefendes Englisch** mit Nathalie Kohler für die vierten Klassen.



Leider konnte am Schulschluss das bereits größtenteils eingelernte Musical „Die Hexe Backa Racka“ nicht mehr aufgeführt werden. Wir hoffen, dass wir dazu Ende des heurigen Schuljahres die Möglichkeit bekommen.

Durch Covid 19 waren, durch HOME SCHOOLING zahlreiche Änderungen notwendig. Wir haben nun Lernprogramme für ZUHAUSE angeschafft und es gibt nun jede Woche eine Hausübung am Computer, damit die Kinder für mögliche Änderungen gut gerüstet sind. Unterricht findet nun vermehrt im Freien statt und macht den Kindern viel Spaß.

Es wurde auch in Absprache mit Kindergarten und NMS Jenbach eine neue Kommunikationsplattform SCHOOLFOX gewählt, damit die Kommunikation einfacher erfolgen kann. DANKE an die Gemeinde, die dies durch die finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Am 18. April feierte unsere Frau Bürgermeisterin ihren 50. Geburtstag. Leider musste auch die offizielle Geburtstagsfeier mit den Kindern entfallen, wir konnten sie jedoch in kleinem Rahmen mit den Lehrerinnen hochleben lassen. Wir wünschen ihr auf diesem Wege noch einmal alles Gute, Gesundheit und Glück für das neue Lebensjahrzehnt.

Sir. Heidrun Röck



oben: Klasse 1A
 unten: Klasse 1B



BAUGESUCH FRÜHZEITIG EINREICHEN

Leider kommt es immer wieder vor, dass das Baugesuch erst kurz vor dem geplanten Baubeginn eingereicht wird. Wenn die Einreichunterlagen mangelhaft sind oder die Gemeinde mehrere Gutachten wie z.B. von der Wildbach- und Lawinverbauung oder von der Landesstelle für Brandverhütung einholen muss, kann das Bauverfahren einige Monate in Anspruch nehmen.

BITTE DAHER UNBEDINGT FOLGENDES BEACHTEN:

- Vor Planungsbeginn sind bei der Gemeinde Information über Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan,

Gefahrenzonenplan, Anschlussmöglichkeiten für die Wasserversorgung, Abwasser- und Niederschlagswasserentsorgung usw. einzuholen.

- Das Baugesuch mit Einreichplan und Lageplan ist gemäß Planunterlagen, gemäß Planunterlagenverordnung 1998, LGBl.Nr. 94/2007, von einer befugten Person und Stelle (z.B. Architekt, Baumeister) auszuarbeiten und vom Bauwerber und ihrem Verfasser (mit Stempel) zu unterfertigen.

Das vollständige Baugesuch ist mindestens 5-6 Monate vor dem geplanten Baubeginn einzureichen.

KINDERGARTEN

Das Kindergartenjahr ist schon voll im Gange und wir freuen uns jeden Tag wieder aufs Neue Sachen erforschen und entdecken zu können. Ein kurzer Rückblick zur Sommerbetreuung zeigt uns ein paar Eindrücke. Da wir leider durch die Corona Krise ein bisschen eingeschränkt waren, nutzten wir die Zeit viel im Wald und in der Natur. Ein besonderes Erlebnis war für die Kinder sicherlich der Wandertag in die Rottenburg. Aber auch der Ausflug nach Zell mit der Zillertalbahn bereitete den Kindern große Freude. Änderungen gab es auch hinsichtlich der Gruppenkonstellationen. Im Juli durften wir unsere Gertraud in die wohlverdiente Pension verabschieden. Wir danken ihr nochmals für ihr Engagement und ihren täglichen Einsatz im Kindergarten und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Zeitgleich brachte uns ihre Verabschiedung auch 2 Neuzugänge in den Kindergarten. Hiermit darf ich Sandra Kappel und Simone Gassler in der Schmetterlingsgruppe als Assistenzkräfte willkommen heißen. Wir freuen uns auf ein abenteuerlustiges und spannendes Kindergartenjahr mit unseren Kindergartenkindern!

Kindergartenleitung

Andrea Köchler



Simone Gassler



Sandra Kappel





DIE „NEUEN“ KINDERGRUPPEN 2020/2021



Bärengruppe mit Benjamin, Corina und Andrea



Eulengruppe mit Barbara und Simone



Schmetterlingsgruppe mit Anna, Sandra und Simone (ist nicht auf dem Bild)



Fuchsegruppe mit Tanja und Karin

BI-BA-BUTZEMANN



Rückblick der Kinderkrippe Bi-Ba-Butzemann

Während der Coronazeit (März, April und Mai) hatten wir Notbetrieb. Es wurden nur jene Kinder betreut, deren Eltern ihren Beruf weiterhin ausüben mussten. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei euch allen bedanken, dass ihr während dieser Zeit eure Kinder zu Hause betreut habt!

In den Sommerferien haben wir die schönen Tage im Freien verbracht. Dort hielten wir ein Picknick ab im Garten, spielten mit unserer tollen Matschanlage und plantschten im Wasserbecken.

Es gab auch personelle Veränderungen. Ab Juli stießen Sandra und Marlon (Zivildienen) zu unserem Team hinzu, im August Alexandra und Mitte September komplettierte Katharina unser neues Team.

Aber nicht nur ein neues Team bereichert jetzt unsere Kinderkrippe, sondern auch die Räumlichkeiten haben sich verändert. Eine zweite Gruppe wurde für uns errichtet und befindet sich von nun an in der früheren Bücherei unseres Gebäudes.

Trotz der Sommerferien starteten wir schon mit den Eingewöhnungen neuer Kinder.

Claudia Lieb





Blitz Kids

SCHÜLERHORT

BLITZ KIDS

Der Schülerhort hat sich diesen Sommer durch die aktuelle Situation dazu entschlossen, das Sommerprogramm anders als die Jahre vorher zu gestalten. Es wurden nicht, wie gewohnt, Ausflüge in den Rarititätenzoo, zum Bauernhof oder auf den Berg gemacht, sondern wir haben uns gemeinsam ein spannendes Alternativprogramm überlegt, wo auch die Kinder ihre Wünsche äußern durften. Mehrmals haben wir die Wälder in Buch genutzt, wie zum Beispiel den Knippingpark oder die Raffau, wo wir natürlich zu Fuß hingewandert sind. Mit einem tollen Picknick im Wald und verschiedenen Spielen wurde der Vormittag immer abwechslungsreich und spannend gestaltet. Einmal in der Woche haben wir uns eine besondere Jause, gemeinsam mit den Kindern überlegt, welche auch von den Kindern alleine zubereitet wurde. Dabei wurden viele neue Fähigkeiten erlernt, wie das Backen von Brot, Pizzateig selber herstellen und einen Kräuterdip zubereiten. Für den Kräuterdip verwendeten wir unsere selbst angepflanzten Kräuter, die selbstverständlich noch besser schmeckten. An den heißen Tagen durften wir jederzeit den Pool vom Kindergarten benutzen und so vergingen die Tage wie im Flug. Zum Abschluss unserer Sommerferien haben wir uns noch überlegt, einen letzten Abschlussausflug zu machen, um nicht ganz auf die Ausflüge verzichten zu müssen. So ging es für uns in der letzten Ferienwoche zum Schlitterer See, wo wir den Vormittag auf dem Spielplatz verbrachten und uns ein leckeres Eis schmecken ließen. Die Kinder hatten trotz der besonderen Situation einen tollen Sommer und haben diesen auch in vollen Zügen genossen.



Hier noch einige Eindrücke dazu:

Lorena Wildauer



JUGENDTREFF SIX-FOUR

Maskenpflicht und vorsichtige Begegnungen im Frühling, weiterhin Abstand halten und Hände desinfizieren im Sommer... Den Alltag mussten wir auch im Jugendtreff Six-Four an die Covid-19-Zeiten anpassen. Durch die Auszeit im Frühling schätzen wir die Begegnungen und die gemeinsamen Aktivitäten mehr als zuvor.

Das Schönwetter im Juni und im Juli erlaubte uns einige Aktionen im Freien. Jugendliche machten bei dem Tischtennisturnier motiviert mit. Auch das Bauprojekt von Leonardo kam gut an. Mit seiner Anleitung haben Jugendliche Palettenmöbel selbst gebaut. Sie lernten mit dem Akkuschrauber umzugehen, mit einer Säge zu arbeiten und Farbspray zu benutzen. Das Ergebnis: lässige und gemütliche Gartenmöbel – drei Sessel und ein Tisch aus Paletten. Unsere Erfahrung daraus: Wenn man etwas mit der eigenen Hand schafft, ist die Freude immer größer, als wenn man etwas fertig kauft, und noch dazu ließen wir das Selbstvertrauen und das positive Lebensgefühl der Jugendlichen wachsen. Wir sind stolz auf euch, Jungs, gut gemacht!

Beim Schlechtwetter ließen wir den Kopf auch nicht hängen. Die Highlights der Koch- und Backaktionen waren: Burger, Kaiserschmarrn und Spagetti Bolognese. Jugendliche halfen fleißig bei der Zubereitung mit. Danach waren die Leckereien schnell verputzt. Nicht zu vergessen: eine UNO-Runde mit den Betreuer*innen oder ein Playstation-Spiel geht immer!

Im Herbst freuen wir uns, dass wir bald einen zweiten Raum zur Verfügung haben. Bis es soweit ist, nutzen wir die Zeit und wir sammeln mit den Jugendlichen Ideen für die gemeinsame Gestaltung des Raumes.

Hier einige Impressionen aus dem Six-Four-Alltag:



NMS JENBACH II

SCHWERPUNKTE AB DEM SCHULJAHR 2021/22



Mit diesem Schuljahr wird der Wandel von der Neuen Mittelschule zur Mittelschule vollzogen. Wir werfen einen kurzen Blick zurück und geben einen Ausblick auf die Zukunft unserer Schule.

In den letzten 10 Jahren haben wir mit sehr viel Engagement eine zeitgemäße Pädagogik mit den Kernpunkten Teamteaching, E-Learning, Differenzierung, Individualisierung und offenes Lernen etabliert. Die Effekte dieser umfassenden Neuausrichtung wurden im Rahmen der jährlichen internen Schulevaluation sichtbar gemacht. Der Vergleich der von Eltern, SchülerInnen und Lehrpersonen erhobenen Daten über die vergangenen Jahre zeigt eine stetige **Verbesserung unserer Unterrichts- bzw. Schulqualität auf ein sehr hohes Niveau**. Bestätigt wurden diese Ergebnisse durch die extern abwechselnd durchgeführten **Bildungsstandards (BIST)** in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik. In allen Überprüfungen konnte unsere Schule sehr gute bis hervorragende Ergebnisse erzielen. Die am 25.2.2020 veröffentlichten Auswertungen der letzten Bildungsstandards in Englisch erbrachten ein **nahezu sensationelles Ergebnis**.

Unsere Schule war unter 106 Mittelschulen in Tirol im „Bereich Englisch Hören“ die **zweitbeste Mittelschule des Landes!** Unser Ergebnis war **sogar besser als jenes mancher Gymnasien**. Im zweiten Bereich „Englisch Lesen“ landete die MS Jenbach 2 von den 106 Mittelschulen in Tirol auf dem hervorragenden 20. Platz. In beiden Bereichen (Englisch Hören und Lesen) konnte der Österreichschnitt (alle Mittelschulen und Gymnasien zusammen) übertroffen bzw. weit übertroffen werden.

Entsprechend dieser Ergebnisse werden wir die bewährten pädagogischen Grundprogramme weiterentwickeln, ergänzt um die durch das neue Konzept geschaffenen Möglichkeiten.

So kommt es künftig ab der 6. Schulstufe in den Hauptfächern (E,D,M) gemäß der **Leistungsstärke der SchülerInnen** in einem bestimmten Ausmaß zu **differenzierendem Gruppenunterricht** („Standard“ und „Standard AHS“). Die Anforderungen des Leistungsniveaus „Standard AHS“ entsprechen jenem der **Unterstufe AHS (Gymnasium)**. Die Benotung erfolgt ebenfalls in diesen beiden Kategorien.

Im Kollegium der MS Jenbach 2 haben wir dazu einstimmig beschlossen, **ab dem Schuljahr 2021/22 Schwerpunkte** anzubieten, um den Interessen und Stärken unserer SchülerInnen noch besser entsprechen zu können.

Bei uns neu eintretende SchülerInnen können sich für die Schwerpunkte **„Kreativität & Medien“**, **„Sport & Gesundheit & Medien“**, **„Sprachen & Medien“** sowie **„Natur, Technik & Medien“** entscheiden. Nach der 2. Klasse besteht einmalig die Möglichkeit, einen **Schwerpunktwechsel** vorzunehmen.

Im Verlauf des heurigen ersten Semesters bieten wir dazu **gesonderte Informationsveranstaltungen** an (Details folgen rechtzeitig) und freuen uns über reges Interesse. Aktuelle und informative Beiträge über unser Schulleben werden laufend auf unserer Homepage unter www.nms-jenbach2.tsn.at veröffentlicht.

Schulleiter Dir. Mag. Dietmar Auckenthaler, BEd

SCHWERPUNKTE

	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2	Schwerpunkt 3
1. - 2. Kl.	KREATIVITÄT & MEDIEN (2 Stunden/ Woche)	SPORT & GESUNDHEIT & MEDIEN (2 Stunden/ Woche)	SPRACHEN & MEDIEN (2 Stunden/ Woche)

	Schwerpunkt 4	Schwerpunkt 2	Schwerpunkt 3
3. - 4. Kl.	NATUR, TECHNIK & MEDIEN (2 Stunden/ Woche)	SPORT & GESUNDHEIT & MEDIEN (2 Stunden/ Woche)	SPRACHEN & MEDIEN (2 Stunden/ Woche)

PTS JENBACH

3.500STER SCHÜLER



2 BUCHER POLYTECHNIKER ZU SCHÜLERN DES JAHRES GEWÄHLT!



Die stolze Klassenvorständin Claudia Schellhorn mit der Schülerin des Jahres Daniela Reißbacher und dem 3.500. Schüler Filip Dimitraskovic

Besonders erfreulich war im vergangenen Schuljahr für Direktor Troger und sein Team die stark gestiegene Schülerzahl. Mit 60 SchülerInnen aus den 6 Sprengelgemeinden lag man um einiges über dem zuletzt gewohnten Schnitt von ca. 50 Jugendlichen. Der Weg über die PTS in die Lehre scheint wieder attraktiver geworden zu sein.

Mit intensivierten Kontakten zur Berufswelt und zu Lehrlingsbetrieben erleichterte man den Polytechnikern das Finden einer Lehrstelle und den Sprung in die Erwerbstätigkeit sehr. Exkursionen zu 10 Lehrbetrieben bzw. Infovorträge von über 20 regionalen lehrlingsausbildenden Firmen an der Schule boten viele nützliche Infos und Kontaktmöglichkeiten. 2 Schnupperwochen und individuelle Schnuppertage bzw. Besuche bei AMS, Wirtschaftskammer, AK und dem Tag der Lehre am Innsbrucker Messegelände bzw. nicht zuletzt die intensive Betreuung durch das Jugendcoaching zeigten Wirkung. Das 8köpfige LehrerInnenteam durfte sich freuen, dass alle SchülerInnen am Schulschluss eine Lehrstelle (ca. 90%) oder einen Platz in einer weiterführenden

Schule gefunden haben. 8 SchülerInnen schlossen das Schuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg ab, so auch die Schülerin des Jahres Daniela Reißbacher und der Schüler des Jahres Johannes Mühlbacher, beide aus Buch. Filip Dimitraskovic (guter Gesamterfolg) aus Jenbach erhielt als 3.500. Schüler an der PTS seit der Gründung 1966 ebenfalls einen Geschenkgutschein.

Dir. Wolfgang Troger

BUCHER HELFEN BUCHER

Um in Härtefällen Gemeindegürgern/innen finanziell schnell und unbürokratisch helfen zu können, wurde auf Initiative der Gemeinde Buch in Tirol ein Spendenkonto mit dem Titel „Bucher helfen Bucher“ bei der Raiffeisenbank Buch eingerichtet.

Bitte unterstützen Sie unser Projekt und spenden Sie! Erlagscheine liegen im Gemeindeamt sowie bei der Raiffeisenbank Buch auf.

IBAN: AT88 3627 2000 0002 7870, BIC: RZTIAT22272.

Helfen Sie mit, dass die Aktion „Bucher helfen Bucher“ ein voller Erfolg wird.

BÄUERINNEN BUCH NEUWAHLEN



Mit Herbst 2020 beginnt wieder eine neue Funktions-Periode in der Landwirtschaft. Die Bäuerinnen haben am 30. September ihre Vertreterinnen für die nächsten sechs Jahre gewählt.

Monika Köchler übergibt nun nach 3 Perioden die Leitung der Ortsbäuerinnen an Johanna Tusch, die zur Obfrau gewählt wurde. Mit ihrem Team, bestehend aus der Stellvertreterin Maria Knapp und den weiteren Vorstandsmitgliedern Hechenblaikner Elke, Rißbacher Petra und Rißbacher Elisabeth, wird sie nun neue Ideen auf den Weg bringen. Johanna bedankt sich für das Vertrauen: „Ich hab bereits einige Zeit in die Vorstandsarbeit hineinschnuppern können und gesehen, welche tolle Möglichkeiten wir mit dieser Organisation haben. Es ist mir wichtig, zumindest hier im Ort bäuerliche Werte weiter zu geben. Meinen Schwerpunkt lege ich auf die junge Generation – die Kinder sollen erfahren, woher die Milch kommt, wie Erdäpfel wachsen, dass Äpfel im Herbst reifen und dass ein Huhn nur 1 Ei pro Tag legt.“

Monika berichtet über die Tätigkeiten in den letzten sechs Jahren:

- Schule am Bauernhof: die 2. Klassen der VS kommen kurz vor Muttertag zu einem Hof (Dornach, Bruggerlehen, Brunnerl) und ver-

bringen dort einen informativen Vormittag. Das Programm besteht aus einer Hofführung, es wird gemeinsam Brot gebacken und ein Muttertagsgeschenk gebastelt. Abschließend gibt es eine Jause und die Kinder können das Erlernte bei einem Quiz unter Beweis stellen. Die gesamten anfallenden Kosten übernehmen die Bäuerinnen.

- Hoher Frauentag (15.8.): Kräutersträuße binden, in der Kirche segnen lassen und dann an die Kirchgänger verteilen. Dies ist ein alter Brauch, den die Bäuerinnen seit 2009 wieder hochleben lassen.
- Gesunde Jause in der VS: alljährlich laden wir die Kinder der VS St. Margarethen im Herbst zu einer Erdäpfel-Jause ein. Gekochte Erdäpfel mit Butter schmecken den

Kindern ausgezeichnet. Für die Kinder bzw. Eltern oder die Schule ist die Jause gratis.

- Weltspartag: Weltspartag-Geschenke von uns Bäuerinnen und ein köstliches Buffet am Weltspartag waren alljährlich ein Fixum.
- Auch kulinarisch sind die Bäuerinnen aktiv. Einige Male durften wir Gruppen mit Köstlichkeiten aus der Region verwöhnen. Ein Highlight für Kochinteressierte ist der 4 mal jährlich stattfindende Kochstammtisch in der Küche der Volksschule. Gemeinsam kochen, ausprobieren, verkosten und Erfahrungen austauschen trägt sehr zum Wohle bei, ob körperlich, geistig und seelisch.
- Trotz der vielen Ausflüge und Veranstaltungen mit den Bäuerinnen und der Aufwendungen für die Kinder bleibt uns immer noch Geld übrig, das wir sozialen Notfällen zukommen lassen. Wir spendeten für unschuldig in Not geratene in der Gemeinde, einen Teppich für die Kirche und zahlen regelmäßig in die Bäuerinnen-Soforthilfe ein.

Wir Bäuerinnen sind ein bunter Haufen von Frauen, die sich gerne engagieren und etwas bewegen wollen, frei nach dem Motto „weil's mitanond leichter geht!“



Die frisch gewählten bedanken sich bei der bisherigen Ortsbäuerin Monika Köchler und ihrer Stellvertreterin Anni Heim mit einem Geschenk



BUNDESMUSIKKAPELLE



Auch vor uns machte das Coronavirus nicht Halt und wir mussten leider auf viele tolle Konzerte und Ausrückungen verzichten. Mit Meterstab und Mundschutz bewaffnet durfte am 5. Juni, nach einer 3-monatigen Probenpause endlich wieder der heiß ersehnte Probenbetrieb aufgenommen werden. Dank unserem großen Probekollegen ist ein Abstand von einem Meter kein Problem.

Unsere Messbesetzung durfte auch schon am 14. (Fronleichnam) und 21. Juni (Herz-Jesu) die ersten kirchlichen Ausrückungen musikalisch umrahmen. Natürlich mit Abstand und ohne Prozession. Am 19. Juni zum Margarethentag konnte endlich wieder die ganze Besetzung aufmarschieren. Aufgrund der Auflagen und des Platzmangels auf der Bühne mussten wir dieses Jahr auf die Platzkonzerte verzichten. Wir hoffen, dass diese 2021 aber wieder möglich sind. Dank der schrittweisen Lockerungen konnten wir unsere Altmusikanten Wiener Alfons (85 Jahre), Rohrer Gerhard (80 Jahre), Angerer Walter (70 Jahre), Moser Hans (75 Jahre) und unserem aktiven Mitglied Brandl Franz (70 Jahre) ein Standl spielen. Wir möchten ihnen auf diesem Weg nochmals recht herzlich zu ihrem Ehrentag gratulieren und wünschen ihnen viel Glück und Gesundheit. Und wie es das restliche Jahr weitergeht, wird uns dann die Ampel zeigen. Corona konnte die Ausgaben und Aufwände aber natürlich nicht verhindern. Deshalb möchten wir uns schon jetzt für die großartige Unterstützung der Bevölkerung bei unserer jährlichen Haussammlung bedanken.

UNSERE JUGEND

Die Jugendausbildung ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Der Grundstein wird durch einen gezielten Musikunterricht an einer Musikschule gelegt. Bereits nach zwei Jahren werden junge oder auch junggebliebene Musikantinnen und Musikanten zur ersten Probe bei unserem Jugendorchester eingeladen. Dieses bietet die Chance, sich an das gemeinsame Musizieren zu gewöhnen sowie seine

Stimmkolleginnen und -kollegen kennenzulernen. Rund 40 junge Musikerinnen und Musiker aus den Gemeinden Buch und Gallzein erlernen zurzeit in den Proben moderne, jugendliche Stücke, aber auch leichte konzertante Musik. Ein großes Highlight ist der Auftritt beim Frühjahrskonzert der BMK St. Margarethen, bei dem das Jugendorchester immer ein Stück zum Besten geben darf. Außerdem zählen beispielsweise die Gestaltung der Palmsonntagsmesse und das Mitwirken beim Bucher Advent zu den jährlichen Aktivitäten. Leider fand sich in diesem Musikjahr auch für unsere Jugend keine Möglichkeit, das Gelernte unter Beweis zu stellen.

Jedoch ließen sich nicht alle einschüchtern und absolvierten erfolgreich ein **LEISTUNGSABZEICHEN**, zu dem wir noch einmal herzlich gratulieren möchten.

Juniorleistungsabzeichen:

Julia Monetti, Klarinette

Denise Hauser, Klarinette

Leistungsabzeichen in Bronze:

Tanja Wöll, Fagott

Peter Hussl, Tenorhorn

Christina Seisl, Querflöte

Mitglied bei unserer „großen“ Musikkapelle wird man durch das Absolvieren der Prüfung für das Leistungsabzeichen in Bronze. **Damit wir auch alle motivierten Musikantinnen und Musikanten zu den Proben unseres Jugendorchesters einladen können, erfordert dies bei der Anmeldung an der Musikschule unter dem Punkt „Vereinszugehörigkeit“ den Verein BMK St. Margarethen anzugeben.** Unsere Jugendreferentin Carmen Pfluger (c.goetz@tsn.at, 0650 251 51 95) und ihr Stellvertreter Matthias Partl (m.partl@gmx.at, 0660 352 57 12) stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Mit musikalischen Grüßen BMK St. Margarethen

www.bmkmargarethen.com

www.facebook.com/bmk.margarethen



LANDJUGEND BUCH

Auch für uns fielen heuer aufgrund von Corona viele Aktivitäten ins Wasser. Wir konnten keine Palmbüsche für den Palmsonntag binden und auch der geplante Ausflug im Mai nach Virgen in Osttirol musste abgesagt werden. Anfang April durften jedoch einige unserer fleißigen Mitglieder bei der Wertstoff- und Sperrmüllabholung mithelfen und von Bucherinnen und Buchern, die zur Risikogruppe gehören oder in Quarantäne waren, Wertstoffe und Sperrmüll abholen. Am 22.08. fand unsere Jahreshauptversammlung statt, wo heuer ein neuer Ausschuss gewählt wurde:

Obmann: Jakob Ampferer | Ortsleiterin: Notburga Heim

Obmann Stv.: Christoph Geisler | Ortsleiterin Stv.: Stefanie Hotter

Schriftführerin: Anna Ampferer

Kassier: Matthias Partl | Kassierin Stv./Beirätin: Sara Falch

Beirätin: Anja Mühlböck | Beirätin: Claudia Rampf

Beirat: Andreas Steiner

Außerdem wurde dort unserer ehemaligen Ortsleiterin Sarah Schwaiger das Bronzene Ehrenabzeichen verliehen. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für ihre Zeit und ihr Engagement bedanken und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

Der Ausschuss der JB/LJ Buch



facebook.com/Gemeinde Buch-Tirol

SPRENGELBÜRO

Tratzbergstraße 12 · 6200 Jenbach

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 geöffnet

Tel. 05244 63033 · Fax 05244 63003-14

www.sozialsprengel-jenbach.at

sozialsprengel-jenbach@aon.at

info@sozialsprengel-jenbach.at



BUMO – 5-JAHR-JUBILÄUM

Im Frühjahr musste BUMO die Zeit allein verbringen. Virusbedingt wurde der Betrieb eingestellt. Derzeit tragen Gäste und Fahrer Masken bzw. sind durch eine aufblasbare Trennwand zwischen Vorder- und Rücksitz voneinander getrennt.

Das weitere Projekt BUVI ermöglichte uns bereits zweimal eine Auszahlung zu tätigen. Bereits 2019 gingen 1000 Euro an den Sozialen Arbeitskreis und 2020 war es uns möglich, nochmal 1000 Euro direkt an eine krisengebeutelte Familie zu übergeben. Mit Stand 31. Juli 2020 wurden rund 1200 Flaschen Wein verkauft, wo jeweils 2 Euro in unser Projekt fließen und für einen caritativen Zweck verwendet werden.

WO GIBT'S BUVI?

Konsumiert kann er werden.....

- beim Bucherwirt
- in der Bauernkuchl
- in der Kantine des FC Buch
- bei St. Patrick's in Schwaz

Flaschen erwerben ist möglich.....

- direkt bei Getränke Neururer, Au 50, 6134 Vomp (Tel. 05242/72889)
- online unter www.weinshop24.cc/ ab Bestellwert EUR 99,00 versandkostenfrei
- bei Spar Seder in Jenbach
- JETZT NEU!!! Lieferservice innerhalb des Gemeindegebietes. BUMO bringt zum Preis von 9,50

Euro pro Flasche einen 6er-Karton direkt vor die Haustür. Bestellt werden kann über die Email-Adresse bumo@bumo.mobi – weitere Informationen sind auf der Homepage www.bumo.at zu finden.

Herbert Egger freut sich ganz besonders, dass die Vereine immer wieder auf BUVI zugreifen. So hat zum Beispiel die Landjugend bei ihrer Versammlung mit Neuwahlen an die Ehrengäste und Funktionäre einen Geschenkkarton BUVI übergeben. Obmann a.D. Mathias Heim dazu: „Sarah und ich waren bei der Präsentation des BUVI dabei und wurden überzeugt. Eine kleine Geste und dabei noch Gutes tun, ein gutes Gefühl!

Auch auf unserer Homepage zu finden ist in regelmäßigen Abständen ein Interview mit einem unserer Fahrerinnen oder Fahrer. Aktuell wurde Franz Singer befragt, wie es ihm nach dem Neustart nach der virusbedingten Pause und den neuen Vorgaben geht.

Das Team der Fahrerinnen und Fahrer bräuchte Unterstützung. Mehrere mussten aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst an der guten Sache beenden. Wir suchen junggebliebene Frauen und Männer, die gerne einen Tag für die Allgemeinheit investieren. Voraussetzung ist ein gültiger Führerschein, Fahrtüchtigkeit, die Lust Menschen zu helfen und eine gewisse Ortskenntnis

wäre von Vorteil. Für jegliche Schäden, die passieren und nicht mutwillig herbeigeführt werden, kommt BUMO auf. Bitte meldet euch bei Monthaler Sabine während der Bürozeiten unter der Nummer **05244 – 62727** bzw. gerne auch direkt bei einem Vorstandsmitglied.

Ein DANK gilt hier dem Team der aktuell 24 Fahrerinnen und Fahrer. Sie leisten einen großartigen Beitrag für die Gemeinde und scheinen dabei wirklich Spaß zu haben. Am Ende des Tages sind sie zwar müde, aber sichtlich zufrieden.

!!! TERMIN VORMERKEN !!!

„**Letzter Hilfe Kurs**“ mit Dr. Martin Prein am 5. November 2020 um 19:30. BUMO konnte Dr. Martin Prein für einen Vortrag gewinnen. Das gleichnamige Buch war innerhalb kürzester Zeit Sachbuchbestseller. Unter dem Motto: „Was alle angeht, müssen alle angehen“, bietet der Letzte Hilfe Kurs den Teilnehmerinnen Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod an. Einerseits weil wir selbst unmittelbar durch einen Todesfall betroffen sein können. Andererseits sollen wir unseren Mitmenschen, die einen schweren Verlust zu betrauern haben, begegnen können.

Nähere Infos zum Vortrag unter www.bumo.at



DSG BUCH

Ab 5. Oktober 2020 starten wir ins neue Sportjahr 2020/2021.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen bei den Kinderkursen und unseren beschränkten Kapazitäten, ist es erforderlich, die Kinder für den jeweiligen Kurs im Vorhinein anzumelden. Dies erfolgt durch eine Online-Anmeldung auf unserer Homepage, wo auch weitere Informationen zu finden sind: www.dsg-buch.at | Anmeldungsbeginn: 21. September 2020

Für den Kurs „Geräteturnen nach Wettkampfbregelung“ sowie für die Erwachsenenkurse ist keine Anmeldung nötig.

BUACHA TEUFL



Die inzwischen 16. Saison liegt nun hinter uns und wir können auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurückblicken. Mit insgesamt 7 Auftritten konnten wir an den folgenden Umzügen teilnehmen:

RÜCKBLICK SAISON 2019:

RÜCKBLICK SAISON 2019:

FR 15.11. Jenbach mit Jungteufl
 FR 22.11. Stans mit Jungteufl
 SA 23.11. Uderns mit Jungteufl
 FR 29.11. Volders
 SA 30.11. Maurach am Achensee
 DO 05.12. Buch mit Jungteufl
 FR 06.12. Hexentanz Münster

Mit dem Einzug des Herbstes würden nun auch langsam wieder die Vorbereitungen auf die Teufelzeit beginnen. Aber auch das Vereinsleben der Buacha Teufl ist von den Einschränkungen rund um COVID-19 betroffen. So wird die heurige Saison als die wohl „ruhigste“ in die Geschichte der Buacha Teufl eingehen. Alle Läufe und Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt.

Aber trotz Einschränkungen hat sich auch bei den Buacha Teufl einiges getan! Unsere Jahreshauptversammlung konnten wir dann doch im Juni abhalten. Dabei wurden ebenfalls die Ausschussmitglieder für die nächste Periode gewählt. So können wir den folgenden Mitgliedern zu ihren neu-gewählten Funktionen gratulieren:

Obmann	Thaler Christian
Obmann Stellvertreter	Haas Alexander
Kassier	Eder Daniel
Kassier Stellvertreter	Knab Marco
Schriftführer	Haidacher Michael
Schriftführer Stellvertreter	Partl Georg
Beirat	Rendl Benjamin
Beirat	Hechenblaikner Thomas
Beirat	Heim Fabian

Nach einigen Beitritten wächst unsere Truppe der Buacha Jungteufl ständig weiter.

Mit vollem Elan starten unsere Jungs bereits in ihre 5. Saison und entwickeln sich bereits zu richtigen Profis in Sachen Teuflisches Treiben!

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Betreuer, die hier mit der Organisation wie immer großartige Arbeit leisten!

Wir haben einen momentanen Stand von 10 Kindern, würden uns aber noch über den ein oder anderen freuen.

Bei Interesse oder näherer Auskunft über den Ablauf der Jungteufl, könnt ihr euch gerne beim Obmann Thaler Christian melden (Tel 0676/847 144 831)

Abschließend möchten wir nochmal ein großes Dankeschön an alle Besucher aussprechen, die jedes Jahr aufs Neue zu unserem Umzug strömen, sowie unseren Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen! Wir hoffen, euch im nächsten Jahr 2021 wieder zum teuflischen Treiben einladen zu dürfen.

Die Buacha Teufl



BÜCHEREI



WIR SIND ÜBERSIEDELT

Die Herausforderungen der letzten Monate machten auch vor der Bücherei nicht halt. Wie berichtet mussten wir aus dem Medienraum der Volksschule ausziehen und in neue Räumlichkeiten übersiedeln. Früher als geplant wurde aufgrund der Pandemie bereits Mitte März die Bücherei geschlossen. Die lange Schließungszeit trug aber dazu bei, dass die Übersiedlung recht entspannt erfolgen konnte.



Die „neue Bücherei“ befindet sich nun im Souterrain des Gemeindehauses - direkt neben dem Mehrzweckraum – der Zugang erfolgt über den nordseitigen Bewohnereingang.



Bücherei
Buch in Tirol

Der Treffpunkt
für gute Seiten



St. Margarethen 108
www.buch.bvoe.at
Tel.: 067763617137

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Freitag 17.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.15 - 11.30 Uhr

Nur bei Schulbetrieb:
Dienstag 8.00 - 9.00 Uhr

Keine Ausleihgebühr für
Bücher, Spiele und Cds



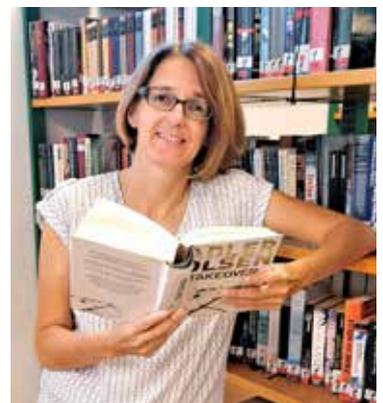
Unter Mitwirkung aller Kräfte gelang es, den unscheinbaren Kellerraum aus dem Dornröschenschlaf zu wecken und daraus eine ansprechende kleine, aber feine Bibliothek zu zaubern. An dieser Stelle ein großes Danke an die Mitarbeiter der Gemeinde und des Bauhofs für die tatkräftige Unterstützung!

Auch personell gab es einige Veränderungen: der Büchereileiter Heinz Schraffl und seine Frau Georgia legten nach 35 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit ihre Ämter nieder. Die beiden „Pioniere im Sinne der Leseförderung“ hatten im Herbst 1985 gemeinsam die Bücherei gegründet – damals noch im Ärzteraum der Turnhalle mit einem Anfangsbestand von 500 Büchern. Seitdem hatte Heinz die Leitungsfunktion inne. Georgia absolvierte damals – neben ihren familiären Pflichten – den Lehrgang für ehrenamtliche Bibliothekare und Bibliothekarinnen. Im Namen des Teams, der Gemeinde sowie unserer LeserInnen möchten wir herzlichen Dank für das jahrzehntelange Engagement aussprechen!

Auch Gisela Kellerer – seit Jänner 1996 Büchereimitglied – beendete im Mai ihre Tätigkeit. Gisela war bei uns das sprichwörtliche „Mädchen für alles“ und stets Ansprechpartnerin für alle. Zudem kümmerte sie sich bei Abwesenheit des Leiters um alle Agenden. Auch an Gisela ganz großer Dank für all ihr Engagement! Es wird nicht ganz leicht in die Fußstapfen von euch allen zu treten!



Das Team wählte einstimmig Helga Windisch zur neuen Leiterin. Auch sie kann schon einige Jahre Erfahrung vorweisen.



Seit 15. September haben wir unsere Pforten wieder geöffnet und freuen uns sehr, euch nach der langen Zwangspause zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zu begrüßen.

Wer sich schon vorab seinen Lesestoff aussuchen oder vorreservieren möchte, findet auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Unser Bestand“ Bücher, Zeitschriften und Spiele. Eine Reihe soeben erschienener Bücher sowie neue Zeitschriften warten auf euch.

Auch eBook-Leser kommen bei uns auf ihre Kosten!!

Für euch können wir ein tolles Service anbieten: über das Tiroler Portal Onleihe erstellen wir auf Wunsch einen Zugang, somit könnt ihr aus rund 10.000 Medien kostenlos beliebige eBooks ausleihen. Bitte kontaktiert uns bei Interesse!

Noch bis Ende November läuft der Jugendlesewettbewerb „Read and win“ der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol. Unseren jugendlichen Lesern möchten wir die Teilnahme ans Herz legen – neben fesselnden Leseabenteuern gibt es bei diesem Bewerb tolle Sachpreise zu gewinnen. Details zu Anmeldung und Teilnahme findet ihr unter <https://readandwin.at>. Die zehn Bücher der Auswahl haben wir selbstverständlich im Hause.



PROBETRAINING KARATE



Der Karateverein Buch bietet am 25.10.20 17:30 in der Volksschule St. Margarethen kostenlose Probetrainings an. Jede Altersgruppe ist herzlich willkommen. Separate Trainer für Kinder und Erwachsene. Zusätzliche Trainingsmöglichkeiten über den Dachverein Schwaz (karate-schwaz.at).



Kultureller Nahversorger - Buch in Tirol

KULTurINFO
H E R B S T

Achtung! Wegen der Covid19 Verordnung gibt es begrenzte Plätze bei allen Veranstaltungen! Unbedingt Ticket reservieren oder anmelden. Gilt auch für Kulturpass, Freikarten Besitzer.

Aktuelle Infos findet ihr auf unserer Homepage www.kulturamland.at

FÜR KINDER & JUGEND

- ⊙ 17.10 Herbert & Mimi
- ⊙ 31.10 Zauber-Kunst mit Phanthomas
- ⊙ 14.11 Musikwerkstatt - Regenmacher
 - ⊙ 28.11 Mitmachzirkus

KONZERTE & MEHR

- ⊙ 17.10 KabareDisteln - **Kabarett**
- ⊙ 31.10 Irish Night mit "Gracenotes" - **Konzert**
- ⊙ 14.11 Spanische Vibes mit "Al Air" Flamenco - **Konzert**
 - ⊙ 18.11 Foodcoop - **Vortrag**
 - ⊙ 27.11 Singer Songwriter Night - **Konzert**

WORKSHOP & KURSE

- ⊙ 5.10. Yoga für den Rücken
- ⊙ 12.10. Yoga zum Abnehmen
- ⊙ 19.10. Yoga zur Entspannung
- ⊙ 9.11. Yoga und Tanz (Shakti Dance)
 - ⊙ 16.11. Yoga für den Rücken
 - ⊙ 23.11. Yoga zum Abnehmen
 - ⊙ 30.11. Yoga zur Entspannung





FREIWILLIGE FEUERWEHR BUCH



BEFÖRDERUNGEN FF BUCH 2020

Aufgrund der derzeitigen Situation, musste die Freiwillige Feuerwehr Buch ihre alljährliche Florianifeier absagen. Der Kommandant Günther Köchler und sein Stellvertreter Stefan Hauser ließen es sich aber nicht nehmen, einige Beförderungen zu vergeben. Diese wurden bei der jeweiligen ersten Zugsprobe, die Corona bedingt erst später stattfanden, durchgeführt.

Noah Kirchmair, Marcel Schiestl, Daniela Rißbacher und Natalie Weiland wurden vom Jugendfeuerwehrmitglied zum Feuerwehrmann ernannt. Auch Martin Lackner wurde vom Probefeuerwehrmann zum Feuerwehrmann befördert. Weiters erhielt Rene Dornauer eine Beförderung zum Oberfeuerwehrmann und Gregor Harlander zum Hauptfeuerwehrmann.

Der Atemschutzbeauftragte der Feuerwehr Buch Patrik Aumair wurde zum Oberlöschmeister befördert.

Außerdem gab es in diesem Zuge eine inoffizielle Fahnenübergabe. Otto Schnabl, Walter Partl und Richard Schiestl sind nun die neuen Fahnenträger und lösen somit nach langjähriger Tätigkeit Franz Singer, Alois Köchler und Peter Leitner ab.

Allen Beförderten herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die geleistete Arbeit!

ÜBERGABE UNSERER AUSGEDIEN- TENTEN EINSATZKLEIDUNG

Am 28. Juli konnten 70 Stück alter Feuerwehrmonturen einer kroatischen Feuerwehr (Region Zadar) und einer rumänischen Feuerwehr übergeben werden.

Unsere Einsatzbekleidung wird dort sicherlich noch lange einen guten Dienst verrichten. Der Tiroler Organisator dieser Spendenaktion war Peter Logar (im Bild links, rechts im Bild der Bürgermeister und ein Feuerwehrmitglied der kroatischen Gemeinde). Weiters wurde der ausgediente Last von Eben am Achensee

und weitere Feuerwehrentensilien von anderen Feuerwehren, wie Helme und Schläuche gespendet.

DIE FF-BUCH UND CORONA

Die Corona-Pandemie trifft uns alle und somit auch die Feuerwehr Buch. Die Einsätze sollen mit so wenig wie möglich, aber mit so viel wie nötigen, Mitgliedern absolviert werden. Der Einsatzleiter entscheidet vor Ort, wie viele Einsatzkräfte er in jedem gesonderten Fall benötigt, wobei die verbleibenden Männer in Rufbereitschaft bleiben. In den Fahrzeugen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden und sonst gilt, wenn möglich, der Mindestabstand.

Erst mit 15. Mai erhielten die Feuerwehren vom Landesfeuerwehrverband die Freigabe, wieder Proben durchzuführen. Unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen konnte ab diesem Zeitpunkt wieder mit kleineren Übungen und Schulungen begonnen werden.

Mit den Veranstaltungen und der Kameradschaftspflege sieht es, wie bei allen Vereinen, sehr schlecht aus. Weder die für die Feuerwehr so wichtige Florianifeier, noch das 110-jährige Jubiläum der FF-Buch, das mit einem Tag der offenen Tür und anschließendem Sommernachtsfest im Juni geplant gewesen wäre, konnten stattfinden.

Somit bleibt nur die Hoffnung, dass sich die momentane Lage bald wieder normalisiert und wir gesund durch diese schwierige Zeit kommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.ff-buch.at



SCHÜTZENGILDE JENBACH-BUCH



Das Schützenjahr begann Ende Jänner mit den **Bezirksmeisterschaften Luftgewehr** in Zell am Ziller und Eben am Achensee. Die Gilde war mit 19 Teilnehmern sehr erfolgreich vertreten.

Mit einer starken Leistung wurden

- **Gerhard Reicht** in der Klasse Sen 3 stehend frei **Bezirksmeister**

- **Sylvia Heim, Stefan Kirchler und Alois Kaser** wurden **Bezirksmeister** in ihren Klassen.

Die Mannschaft mit Kirchler, Kaser u. Wallner Walter siegte in der Klasse sitzend aufgelegt. Weiters wurden 5 Silbermedaillen und 5 Bronzemedaillen errungen.



Dann kam Corona! Der Lockdown traf auch die Schützengilde hart. Es mussten sofort bereits geplante Bewerbe am Luftgewehrstand abgesagt werden.

Auch am Kleinkaliberstand in St. Margarethen war anfangs kein Training möglich.

Nach strengen Vorgaben des Tiroler Landesschützenbund konnte aber für Kadenschützen Anfang Juni das Training wieder aufgenommen werden. So war es unseren Schützinnen und Schützen wieder möglich, zu trainieren und sehr gute Ergebnisse bei Bezirks- und Landesmeisterschaften zu erzielen.

Bezirksmeisterschaft in Aschau KK 50m

Strenge Corona Bestimmungen am Schießstand erschwerten die Durchführung.

12 Schützen und Schützinnen nahmen von unserer Gilde am Bewerb teil.

Hans-Peter Schrettl, Simon Schweiger, Gregor Furtner und Alois Kaser wurden **Bezirksmeister** in ihren Klassen. Weiters wurden eine Silbermedaille und zwei Bronzemedailles errungen.



Landesmeisterschaft am Landesschießstand in Innsbruck-Arzt KK 50m

Klasse Jg.1 stehend aufgelegt

1.Rang und Tiroler Meister: Johannes Weisleitner



Wir gratulieren ihm und seiner Betreuerin Alexandra Hess recht herzlich.

Des Weiteren erreichte Hans-Peter Schrettl bei 60 Schuss liegend den 4.Rang. Alois Kaser erreichte in der Klasse sitzend frei den 6. Rang.

Landesmeisterschaft KK 100 m am 13.9.2020

Klasse: Damen liegend frei Alexandra Hess 3. Rang
Senioren liegend frei Gregor Furtner 3. Rang

Dem Team Christian Kramer (Landesschießstand) der Gilde Eben und der Gilde Zell am Ziller danken wir für die reibungslose Durchführung der Meisterschaften.

WSV BUCH

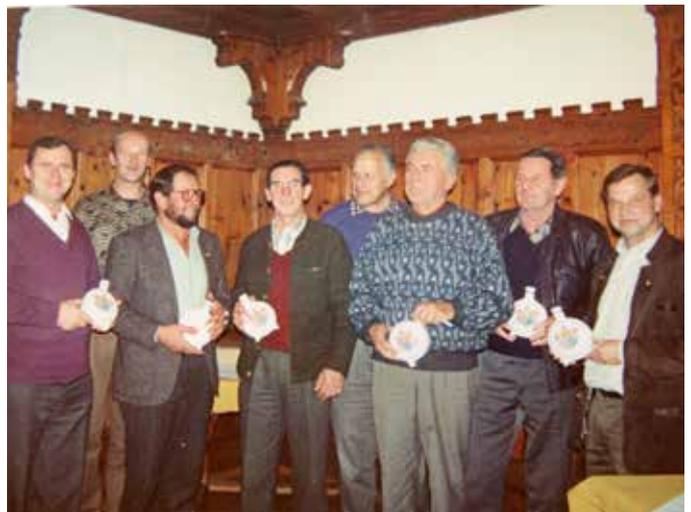
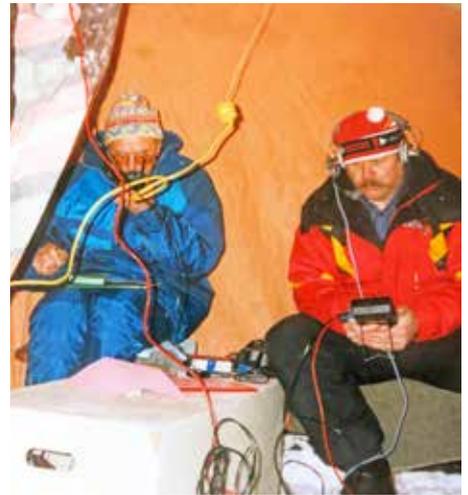


Als wir am 7. März in Hochfügen das Masterscup-Rennen veranstalteten, ahnte wohl noch keiner, dass es das letzte Schirennen des Tiroler Schiverbandes der Saison sein würde. Eine Woche später ging es dann schnell. Seitens des ÖSVs und anschließend des TSVs wurden alle Rennen aufgrund des Coronavirus abgesagt. Natürlich konnten auch keine Trainings mehr durchgeführt werden, da auch die Lifte mit 15. März den Betrieb einstellten. Was danach kam, weiß leider jeder! Gespannt verfolgten wir die Entwicklung der Pandemie und die Vorgaben der Regierung. Nachdem wir erkennen mussten, dass unser Waldfest zum geplanten Termin nicht möglich sein wird, haben wir das Fest auf einen Ersatztermin im September verschoben. Leider mussten wir aber aufgrund der Vorgaben für Festivitäten auch den neuen Termin absagen. Somit war klar, dass es im Jahr 2020 kein Waldfest im Knippingpark geben wird!

Auch wenn jetzt noch niemand sagen kann, was der Winter bringen wird, sind wir voll in der Vorbereitung für die nächste Schisaison. Unsere Bezirkskaderläufer/innen trainieren bereits am Gletscher. Auch für unsere Fungruppe ist geplant, dass bereits im Herbst ein Trockentraining durchgeführt wird. In den Weihnachtsferien hoffen wir, dass es möglich sein wird, den Schikurs für die Kinder unserer Gemeinde durchzuführen. Natürlich stehen auch die Vereinsmeisterschaften und der Parallelslalom am Programm.

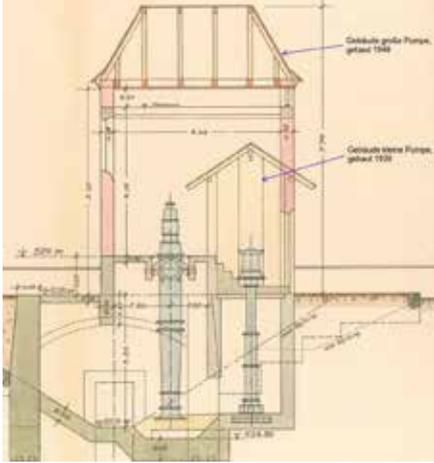
In der Hoffnung, dass sich alles zum Positiven entwickelt, würden wir uns freuen, viele Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Da es nun leider keine aktuellen Fotos gibt, haben wir ein paar Schnappschüsse aus der Vereinschronik herausgesucht!



ENTWÄSSERUNGSGENOSSENSCHAFT BUCH

Liebe Mitglieder der Entwässerungsgenossenschaft Buch, liebe Gemeindebürger!



GESCHICHTE

Durch den Bau der Bundesstraße wurden die Felder in Buch und St. Margarethen vom wiederkehrenden Hochwasser seitens des Inns abgeschnitten. Daraus wurde die Idee gewonnen eine Entwässerungsgenossenschaft zu gründen, um die Entwässerung der Felder zwischen Buch und St. Margarethen zu gewährleisten. Dadurch wurde eine landwirtschaftliche Nutzung ermöglicht. Gegründet wurde sie im Juni 1934 (1934 bis 1937 Errichtung des Grabens), 1938 Bau der kleinen Pumpe mit einer Leistung von 11 kW und einer Fördermenge von max. 300 l/s zum Absenken des Wasserspiegels. Es stellte sich heraus dass diese Pumpenleistung nicht ausreichend war. Deshalb wurde 1948 eine größere Pumpe mit einer Leistung von 37 kW und einer Fördermenge vom max. 500 l/s errichtet. Daraus ergibt sich eine maximale Fördermenge von 800 l/s.

HOCHWASSERBETRIEBE DER PUMPEN SEIT 1994

1995	½ Tag
1999	5 ½ Tage (Lawine Galtür)
2000	½ Tag
2001	4 Stunden
2005	1 Tag Hochwasserpegel Rotholz 5,5 m
2008	1 Tag
2012	1 Tag
2013	1 Tag
2014	5 Stunden
2015	1 Tag
2016	½ Tag
2019	13 Tage Hochwasserpegel Rotholz 5 m

AKTIVITÄTEN

DER LETZTEN 25 JAHRE

1994	Gießen Räumung, von Buch bis Königbrücke
2000	Pumpendach wurde erneuert
2004	Gießen Räumung, von Schule bis Königbrücke
2007	Schilfentfernung, von Bauhof bis Sint
2012	kleine Pumpe defekt, elektrischer Kurzschluss
2013	große Bäume entfernt, von Bauhof bis Königbrücke
2014	Gießen Räumung, von Sint bis Königbrücke
2015	Rohrsanierung am Grasweg



MASSNAHMEN/AUSBLICK

Nach dem Hochwasser von 2019 wurde von der BH eine Erstellung des Istzustandes und eines Räumungskonzeptes verordnet. Ein Teil des Konzeptes (Bauhof bis Königbrücke) wurde vom Land Tirol ausgearbeitet und zur Verfügung gestellt. Dieses Konzept wurde im Mai 2020 an die BH übergeben. Durch die gegebenen Umstände wurde dieses leider noch nicht vollständig bearbeitet. Da es für die Räumung der Grabensole eine wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung benötigt, ist derzeit nur eine Böschungspflege durch Mähen, Mulchen

und Stutzen der Sträucher möglich, um die Abflussfähigkeit zu erhalten und zu verbessern. Bei der Vorstandssitzung (25.08.20) wurde durch einen einstimmigen Beschluss, im Einvernehmen mit der Gemeinde, eine Böschungspflege die maschinell möglich ist, regelmäßig (min. 2x jährlich) vereinbart.

Bis eine Genehmigung der BH zur Räumung vorliegt, und auch darüber hinaus, wird von Freiwilligen eine Böschungspflege durchgeführt. Grundsätzlich wäre es wünschenswert und erlaubt, dass jeder Anrainer eigenständig seine angrenzende Böschung pflegt. Wir bitten alle Anrainer keine Bäume oder Sträucher auf dem Grund der Entwässerungsgenossenschaft zu pflanzen, da dies nur zu einer unnötigen Erschwernis bei der maschinellen Pflege führt.

Die Entwässerungsgenossenschaft kann einem kurzzeitigen Hochwasser seitens des Inns entgegenwirken, jedoch ist es nicht möglich den Grundwasserspiegel beliebig abzusenken. Die Gesamtanlage hat 2019 sehr gut funktioniert. Dies hat sich auch durch eine in Auftrag gegebene Vermessung seitens der Gemeinde bestätigt. Ansonsten wären die Folgen deutlich massiver ausgefallen. Bei erhöhtem Grundwasserspiegel wird es leider immer vorkommen, dass undichte Keller überflutet werden. Mit den Pumpen ist es nur möglich das nachfließende Wasser im Entwässerungsgraben abzupumpen, jedoch nicht den Grundwasserspiegel wesentlich abzusenken.

Um weitere Konzepte, Sanierungen und laufende Räumungen zu ermöglichen wird es nötig sein den Mitgliedsbeitrag anzupassen. Wir sind bestrebt in nächster Zeit eine Vollversammlung durchzuführen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

*Auf weitere gute Zusammenarbeit
Obmann Johann Kaltenhauser*





SENIOREN BUCH

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Bekanntlich sind auf Grund der bestehenden CORONA- Pandemie Veranstaltungen nur erschwert bzw. unter Einhaltung restriktiver Schutzvorschriften möglich. So ist zum Beispiel das Tragen des Mund- und Nasenschutzes bei Fahrten im Bus Pflicht. Auch sind etwa große Menschenansammlungen zu vermeiden. Uns erscheint unter diesen Voraussetzungen die Abhaltung des Jahresprogrammes als nicht sinnvoll. Dies nicht zuletzt aufgrund unserer Meinung nach tatsächlich nicht einschätzbaren Ansteckungsrisikos. Bis auf weiteres werden deshalb keine Veranstaltungen und Fahrten durchgeführt. Sollte sich diese bedauerliche Situation ändern, so werden wir selbstverständlich entsprechend informieren und wieder Veranstaltungen abhalten.

Den runden Geburtstag unserer Seniorinnen und Senioren in dieser Zeit möchten wir alles Gute sagen. Pfluger Maria (80), Hirner Erika (80), Thaler Josef (80), Schiestl Marianne (80), Monthaler Marianne (80), Rohrer Gerhard (80), Lengauer Helene (80), Bumbar Kata (70) und besonders unserem Obmann Mauracher Hans (70). Nochmals alles Gute und bleibt gesund! Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in unserer kameradschaftlichen Gruppe!

Euer Team Hans, Burgi und Josef



PFARRE ST. MARGARETHEN

Die aktuelle Gottesdienstordnung können Sie auf der Gemeindehomepage – buch.tirol.gv.at oder unter „Pfarre St. Margarethen“ auf der Diözesanhomepage abrufen.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Bucher Gemeindezeitung: Freitag, 12. März 2021
(Erscheinungstermin voraussichtlich im April 2021 im Haushalt)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder:

Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei in bestmöglicher Qualität und Größe gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet; solche Bilder können nicht gedruckt werden.

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.), auch Bildtexte angeben. Texte und Bilder bitte gemeinsam in

einem **E-Mail an:** meldeamt@buch.tirol.gv.at senden.

Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie auch per USB-Stick oder CD ROM im Gemeindeamt Buch abgegeben werden. Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir, die Texte sowohl inhaltlich, als auch sprachlich zu überprüfen.

Sollten Fragen auftreten oder Hilfe benötigt werden, können Sie sich jederzeit unter der **Tel.Nr. 05244/62496-103** (Andrea Brandacher) an uns wenden.

DATENSCHUTZ-INFORMATION – INHALTE DER GEMEINDEZEITUNG

Nach der mit 25.5.18 in Kraft getretenen neuen Datenschutz-Grundverordnung wird aus gegebenem Anlass mitgeteilt, dass alle Berichte sowie die darin enthaltenen Fotos aus den Vereinen und gemeindefremden Institutionen von diesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden sind.

Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen.

MALTA MEIN AUSLANDSPROJEKT

LAURA BRANDL

Als kleines Kind wollte ich schon immer ganz viele verschiedene Länder bereisen und neue Leute kennenlernen. Also absolvierte ich meine Pflichtschuljahre, machte eine Lehre als Friseur und Perrückenmacher, und schließlich noch den Autoführerschein. Bereit also, um in ein anderes Land zu reisen und einmal alles auf den Kopf stellen. Also suchte ich mit meiner Sendeorganisation Rückenwind in Innsbruck im Internet nach Erasmusprojekten für Freiwillige. Da stießen wir auf ein Freiwilligenprojekt in Griechenland für ein Monat, um mal zu sehen wie ich mich ein Monat weg von zu Hause so anstelle. Also packte ich meinen Koffer und 4 Wochen später saß ich schon im Flugzeug nach Griechenland. Dort angekommen, verbrachte ich das beste Monat meines Lebens, mit unglaublich tollen Leuten. Wir arbeiteten in den Weinbergen und



im Wald hinter unserem Haus, wo wir einen historischen Spazierweg Tag für Tag von Bäumen und Büschen befreiten. So schnell konnten wir nicht schauen und schon war der September 2019 zu Ende.

Zuhause angekommen, wusste ich, dass ich diesmal ein längeres Projekt

machen wollte und das so schnell wie möglich! Also traf ich mich wieder einmal mit meiner Sendeorganisation in Innsbruck und wir machten uns auf die Suche nach einem 2. Projekt.

2 Wochen später fanden wir dann die Firma Inspire in Malta, die mit behinderten Kindern arbeitet. Also

packte ich wieder einmal meine 7 Sachen und 2 Wochen später am 4. November saß ich schon im Flugzeug. Malta ist eine kleine

Insel mitten im Mittelmeer. Am Anfang war alles neu für mich. Ich hatte nicht allzu viel Ahnung von dem Land, bevor ich hierher kam ... Nachdem das Flugzeug landete, ging alles sehr schnell. Ich werde nie vergessen, wie ich mit meinem Gepäck aus dem Flughafen ging, den Parkplatz mit den Palmen betrachtete und mir nur dachte "Ach du scheiße jetzt weads ernst!" Neue Kultur, neues Land, neue Leute, neue Wohnung, neue Arbeit und so weiter. Ich verließ mein zu Hause, meine Freunde, meine Familie einfach alles, um dieses Projekt im Ausland zu machen. Die Routine, die ich zu Hause hatte, und alles was mir wichtig war, war auf einmal weg!

Gottseidank holten mich meine neuen Mitbewohner am Flughafen ab, denn so verplant wie ich in diesem



Moment war, hätte ich sonst wo landen können. In der neuen WG angekommen, begrüßten sie mich mit einem Essen und wir tauschten uns ein bisschen aus. Am nächsten Tag, ohne wirklich viel Schlaf, weil ich ja gar nicht aufgeregt war, zeigte mir eine Freiwillige die ganze Firma, wo ich dann auch schon meinen 1. Arbeitstag bei den Therapiepferden verbrachte.

So verging 1 Monat bis ich mich besser einleben konnte, mich an alles gewöhnte und die anderen Freiwilligen besser kennenlernen konnte. Ich hatte das große Glück, so viele tolle Leute aus der ganzen Welt kennenzulernen! Freiwillige aus Spanien, Serbien, der Türkei, Deutschland, Belgien und Italien. Es war nicht immer einfach für uns, mit Kindern mit Autismus zu arbeiten, es braucht seine Zeit bis du deine Kinder in der Gruppe bes-



ser verstehen kannst und lernst, wie du mit ihren Ticks und Ausrastern zurecht kommst, doch mit der Zeit lernst du, damit umzugehen und wie du ihnen helfen kannst, sich wieder zu beruhigen.

Nach ein paar Wochen wurde alles zum Alltag und man gewöhnte sich schnell dran. In unserer Freizeit erkundeten wir jeden Winkel der Insel, machten internationale Abendessen, gingen an den Strand und hin und wieder feierten wir auch ein bisschen. Wir hatten eine unglaubliche Zeit! Ich knüpfte viele neue Freundschaften und ich kann sagen, dass ich einige von ihnen mit Sicherheit in ihrer Heimatstadt besuchen werde.

Doch Anfang März 2020 sollte sich durch Corona alles ändern. Wir machten uns anfangs keine Sorgen und dachten uns, das ginge schnell wieder vorbei. Tja falsch gedacht. Als uns unsere Familien Ende März wie geplant besuchen wollten, bekamen wir nacheinander die Anrufe von unseren Eltern, dass die Flüge schon gecancelt seien. Als ich dann auch noch erfuhr, dass mein Flug für Ende April abgesagt wurde und

ich realisierte, dass es dieses Jahr kein Frühjahrskonzert mit meiner geliebten BMK St. Margarethen geben würde, war das Desaster perfekt. Die Firma in Malta informierte uns jedoch, wir sollten uns keine Sorgen machen und hier bleiben. Wir könnten zwar auf unbestimmte Zeit nicht mehr zur Arbeit kommen, aber wir bekommen dennoch unseren Lohn. Als wir dann endlich stutzig wurden und darüber nachdachten das Projekt abubrechen, war es schon zu spät und der Flughafen war gesperrt. Da waren wir nun 7 Freiwillige und steckten auf einer Insel gefühlt am A* der Welt fest. Da uns Bus, Zug und Taxi nichts brachte und die Fähren nach Italien abgesagt wurden, waren wir nur noch auf Rettungsflüge angewiesen. Also meldeten wir uns alle für unser eigenes Land an und warteten ab. 1 Monat später im April bekamen die ersten nach und nach ihre Rettungsflüge mit sehr strengen Auflagen nach Hause. Das war dann jedoch schnell vorbei und wir blieben zu 3. über. Mittlerweile hatten wir Anfang Juni und konnten nach langer Zeit endlich wieder arbeiten

gehen... Jedoch konnten wir uns nur um die Therapiepferde kümmern, da ja der Rest alles geschlossen hatte... Rettungsflüge hatten wir immer noch keine! Dafür sprach sich ja überall herum, die Flughäfen in Europa



würden bald öffnen, was auch Mitte Juni geschah. Doch natürlich nicht unser Flughafen in Malta. So buchten wir wieder "normale" Flüge auf gut Glück und bekamen natürlich eine Stornierung nach der anderen. Jedes Mal also durften wir wieder nach Hause rufen und Bescheid geben, es verlängert sich wieder alles auf unbestimmte Zeit. Also versuchten wir nebenbei locker zu bleiben und einfach abzuwarten. Dennoch genossen wir die Zeit und waren auch nicht böse, als sie wieder öffentliche Plätze und Bars aufmachten. Am 1. Juli dann war es so weit und der Flughafen öffnete auch in Malta. Ich bin dankbar für jede Erfahrungen und bereue rein gar nichts. 9 unvergessliche Monate, eine Reise die ich wohl nie vergessen werde!



GEMEINDECHRONIK

Die Herren von Rottenburg

Die Geschichte einer Adelsfamilie im Mittelalter vom Anfang bis 1411



- Fortsetzung - Teil 6 -

Am 29.9.1363 übergab Margarethe die Grafschaft Tirol und Görz, das Land an der Etsch, im Gebirge und im Inntal, den Herzögen von Österreich.

Heinrich v R ließ sich aber bereits am 27.1.1363 alle seine Briefe und Handfesten früherer Fürsten des Landes bestätigen.

Trotzdem musste er aber 80 Fuder des jährlichen Weinzinses aus Tramin zurückerstatten.

In der Mitte des 14. Jahrhunderts, und damit vermutlich im Auftrag von Heinrich v.R (Hofmeister IV) wurde ein „Urbar“ seiner Herrschaften angelegt.

Dieses Urbar und ein weiteres aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts der Herren von Rottenburg sowie ein Zinsverzeichnis für Kaltern und anderer Ämter bieten einen Einblick in den Umfang der Herrschaften und die Anzahl der Güter der Familie.

Was ist ein Urbar: Es ist ein Verzeichnis über die Besitzrechte einer Herrschaft und der zu erbringenden Leistungen ihrer Grunduntertanen.

Heinrich v R (Hofmeister IV) wird nochmals in einer Urkunde im Jahre 1364 erwähnt, dürfte aber dann in den späten 60iger Jahren verstorben sein.

Heinrich v. R (Hofmeister V), seine Mutter war Agnes von Kirchberg, die zweite Frau Heinrich v. R (Hofmeister IV) hatte laut urkundlicher Erwähnung noch einen Bruder mit dem Namen Konrad.

Erstmalig erwähnt wird Heinrich v. R. (Hofmeister V) in einer Urkunde vom 24.2.1374, und zwar als Hauptmann an der Etsch. Dieses Amt bekleidete er bis zu seinem Tode im Jahr 1400. Zeitweilig hatte er auch das Amt eines Hauptmannes des Hochstiftes Trient inne.

Verheiratet war er mit einer Gräfin von Thierstein

Nach einem Eintrag in einem alten, auf Pergament geschriebenen Kalender, verstarb im Feber 1400 Heinrich v. R. (Hofmeister V) unter nicht näher bekannten Umständen.

Heinrich v.R. (Hofmeister VI) folgte seinem Vater als Erbe nach. Er war der letzte männliche Nachkomme und in wirtschaftlicher Hinsicht wohl auch der reichste Tiroler Adelige seiner Zeit. Angaben über 24 Burgen und einem geschätzten Jahreseinkommen von 20.000 Dukaten dürften aber als zu hoch angenommen werden.

Verschiedene Urkunden sprechen über den „edlen und mächtigen Herrn“. Diese Bezeichnung eines Adligen ist jedoch äußerst selten und zeigt somit doch ein gewisses hohes Ansehen Heinrichs v.R. (Hofmeister VI).

Das Verhältnis zwischen ihm und Herzog Leopold IV dürfte nicht so negativ gewesen sein, da bereits sein Vater dem Herzog verschiedentlich Darlehen gewährte und dafür Pfandschaften erhielt.

Am 5.9.1406 verzichtete Herzog Leopold auf die Regentschaft über Tirol, das nun von Herzog Friedrich geführt wurde.

Ob die Rottenburger in den Appenzeler-Kriegen, in denen Herzog Friedrich verwickelt war, beteiligt waren, kann nicht restlos geklärt werden, obwohl sein Schwiegervater Graf Albrecht III von Werdenberg und sein Schwiegersohn Landvogt Hans von Lupfen in die Kriege verwickelt waren.

Die Appenzeller rückten mit ihren Verbündeten bis nach Landeck und Zams vor, schlugen eine Truppe von Peter von Spaur in die Flucht und zogen sich dann wieder im Laufe des Herbstes aus Tirol zurück. Es liegen keine Hinweise vor, ob die rottenburgische Feste Wiesberg auch bestürmt wurde.

Folgende Umstände könnten aber doch auf eine Beteiligung an den Appenzeller Kriegen hinweisen:

In einem Testament von 1404 äußerte Heinrich v. R (Hofmeister VI) die Absicht, außer Landes zu reiten und verfasste gleichzeitig ein Testament, in dem er u.a. die Morgengabe seiner Frau Agnes von Werdenberg von 2000 auf 6000 Gulden erhöhte.

Das Amt des Hauptmannes an der Etsch wechselte in diesen Jahren des öfteren zwischen Peter von Spaur und Heinrich v. R.

Zwischen 1404 und 1406 finden sich keinerlei Urkunden mit der Unterschrift von Heinrich v. R.(Hofmeister VI).

Erst am 15.10.1406 ist er wieder in einer Urkunde als „Hauptmann an der Etsch“ urkundlich belegt.

- Fortsetzung folgt! -

Verfasser:Chronik Buch, Othmar Muglach | Quellen: Auszüge aus „Das Rechnungsbuch Heinrichs von Rottenburg“ von Claudia Feller

IMPRESSUM:

Gemeindeinformation Buch in Tirol · Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch in Tirol.

Herausgeber: Gemeinde Buch in Tirol, vertreten durch Bürgermeisterin Marion Wex.

Anschrift für alle: 6220 Buch in Tirol, St. Margarethen 108, Tel. 05244/62496, Mail: gemeinde@buch.tirol.gv.at.

Gesamtherstellung: Firma Sterndruck, 6263 Fügen, Tel. 05288/62925, www.sterndruck.at

LIKE US ON
facebook





Lithium-Batterien & Akkus

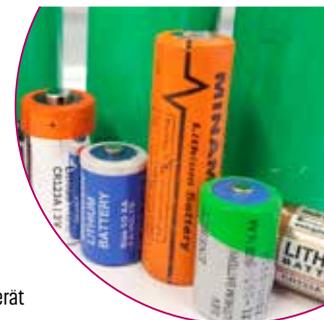
Sorgfältig behandeln, getrennt sammeln, richtig entsorgen

Lithium-Batterien/Akkus sind kleine Energie-kraftwerke, die den reibungslosen Betrieb vieler Elektrogeräte ermöglichen.

Je nach Batterie-Typ können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen.

„Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art – nichts im Restmüll und auch nichts in der Umwelt verloren“, betont Mag. Elisabeth Giehser, Geschäftsführerin der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK). Sie weist auch dezidiert auf die besondere Sorgfalt hin, die bei Lithium-Batterien/Akkus angewendet werden muss. Denn durch die charakteristisch hohen Spannungen und Energiedichten, die Lithium-Batterien/Akkus aufweisen, kann es in Kombination mit großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen zu einer unkontrollierten Reaktion mit akuter Brandgefahr kommen.

„Auf all diese Gefahren müssen wir die Verbraucherinnen und Verbraucher vermehrt hinweisen, in der Hoffnung, dass die Bequemlichkeit vom gestärkten Verantwortungsgefühl besiegt wird und Batterien nicht mehr im Restmüll landen“, so Mag. Giehser.



Folgende Maßnahmen sind bei Lithium-Batterien/Akkus empfehlenswert

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen

Weitere Informationen unter: www.atm-online.at oder www.elektro-ade.at

TROPPMAIR

Felix Troppmair
 Transport GmbH
 6122 Fritzens
 Innstraße 6
 05242 / 52 691
office@transporte-troppmair.at



www.transporte-troppmair.at



Gemeinde Buch in Tirol – Abfuhrkalender 2021



Die Recyclinghoföffnungszeiten am Samstag richten sich nach den Terminen der Restmüllabfuhr, d.h. in diesem Jahr in den ungeraden Wochen! Zu Jahresbeginn haben wir zusätzlich am Samstag, den 2.1.2021 geöffnet!

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							
Jänner	Fr Neujahr	Sa	So	Mo 1. KW	Di	Mi 4.3. Königst.	Do	Fr	Sa	So	Mo 2. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 3. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 4. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
Februar	Mo 5. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 6. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 7. KW	Di	Mi Ascher- mittwoch	Do	Fr Josefstag	Sa	So	Mo 8. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 13. KW	Di	Fr							
März	Mo 9. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 10. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 11. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 12. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 13. KW	Di	Fr	Mi						
April	Do	Fr Karfreitag	Sa	So Oster- sonntag	Mo Oster- montag	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 15. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 16. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 17. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So						
Mai	Sa Tag der Arbeit	So	Mo 18. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 19. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 20. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So Pflingst- sonntag	Mo Pflingst- montag	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 22. KW	Di	Fr					
Juni	Di	Mi	Do Fronleich- nam	Fr	Sa	So	Mo 23. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 24. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 25. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 26. KW	Di	Fr	Mi	Sa						
Juli	Do	Fr	Sa	So	Mo 27. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 28. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 29. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 30. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 35. KW	Di	Fr			
August	So	Mo 31. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 32. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So Himmelfahrt	Mo 33. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 34. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 39. KW	Di	Fr	Di	Sa				
September	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 36. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 37. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 38. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 39. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Fr		
Oktober	Fr	Sa	So	Mo 40. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 41. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 42. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 43. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Fr	Sa	So		
November	Mo Allerheiligen	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 45. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 46. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 47. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 48. KW	Di	Fr	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Dezember	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 49. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 50. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 51. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 52. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Fr	Sa	So

Legende: **R** = Restmüll (14-tägig) **P** Problemstoffsammlung 14:00 – 18:00 Uhr

Recyclinghof Öffnungszeiten: **Ö** Di: 07:00 – 11:00 Uhr **Ö** Do: 14:00 – 19:00 Uhr **Ö** Sa (14-tägig): 08:00 – 11:00 Uhr



Umwelt. Bewusst. Sein.